7.4 ANLAGE 000200 – BUDGET UND JAHRESERGEBNIS

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	24.613.593,31	28.518.200,00	0,00	28.518.200,00	24.520.632,44	-3.997.567,56
200 Ordentliche Aufwendungen	-25.472.939,57	-23.662.800,00	-72.058,19	-23.734.858,19	-24.344.080,76	-609.222,57
210 Ordentliches Ergebnis	**-859.346,26**	**4.855.400,00**	**-72.058,19**	**4.783.341,81**	**176.551,68**	**-4.606.790,13**
220 Außerordentliche Erträge	17.201.828,40	0,00	0,00	0,00	5.651,30	5.651,30
230 Außerordentliche Aufwendungen	-66.618,80	0,00	0,00	0,00	-4.008,66	-4.008,66
240 Außerordentliches Ergebnis	**17.135.209,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.642,64**	**1.642,64**
260 Erträge ILV	369.253,35	382.400,00	0,00	382.400,00	359.380,90	-23.019,10
270 Aufwendungen ILV	-369.253,35	-382.400,00	0,00	-382.400,00	-359.380,90	23.019,10
280 Saldo aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Gesamtergebnis	**16.275.863,34**	**4.855.400,00**	**-72.058,19**	**4.783.341,81**	**178.194,32**	**-4.605.147,49**

Bemerkungen:

zu 120

An Mindereinnahmen sind insgesamt 3.997.567,56 € ausgewiesen. Zu beachten ist jedoch hierbei, dass die erste Rate der Entschuldungshilfe von 5.000.000 € als Transferleistung eingeplant, aber aufgrund einer anderlautenden Zuordnungsvorschrift des LSN als außerordentlicher Ertrag bereits in 2011 eingebucht wurde. Insofern kann man von Mehreinnahmen von rd. 1.000.000,00 € sprechen, die sich zum überwiegenden Teil aus rd. 160.000,00 € Gewerbesteuermehreinnahmen sowie 450.000,00 € zusätzlichen Einkommensteueranteilen zusammensetzen. Positiv wirken sich auch zusätzliche Schmutzwassergebühren in Höhe von rd. 75.000,00 € und um 84.40,00 € höhere Schlüsselzuweisungen aus.

zu 200

Der Ausgabenansatz wurde um 609.222,57 € überschritten, was einem prozentualen Anteil von 2,6 % entspricht. Die Überschreitung kann man nahe zu 100 %ig auf die Rubrik Personalkosten und dort auf die Zuführung zu Rückstellungen zurückführen. Näheres hierzu unter der Anlage 2700.

zu 220

Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus nicht planbaren Verkaufserlösen im Vergleich zum Buchwert.

zu 230

Die außerordentlichen Aufwendungen bilden u.a. die Differenz zwischen erzieltem Verkaufserlös und dem Buchwert einiger Anlagen bzw. deren Verschottungswert ab.

zu 260

Durch die Reduzierung von Aufträgen bei allen Kostenträgern ergibt sich eine Minderung der Einnahmen des Baubetriebsamtes um rd. 6 %. Diese korrespondiert mit den Ausgaben der ILV.

zu 270

s. Erläuterung zu 260

zu 290

Im Vergleich zur Haushaltsplanung wurde mit einem tatsächlichen Jahresergebnis das Planziel rechnerisch um 4.605.147,49 € unterschritten. Aber auch hier muß man berücksichtigen, das 5.000.000,00 € Entschuldungshilfe eingeplant, aber aufgrund anderslautender Zuordnungsvorschriften des LSN bereits in 2011 als außerordentlicher Ertrag Berücksichtigung fanden. Somit kann man auch im Hinblick auf den gesamten Haushalt von einer positiven Entwicklung sprechen und einem über das Planziel hinaus gehenden Betrag von rd. 400.000,00 €.

7.5 ANLAGE 000300 – TEILHAUSHALTE MIT ZUGEORDNETEN PRODUKTEN

Teilhaushalt **Verwaltungsleitung / Stabsstellen**

zugeordnete Produkte
aufgrund der örtlichen Organisation

111010	Verwaltungsleitung
111030	Gleichstellungsangelegenheiten
111090	Repräsentationen und Ehrungen

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	62.296,80	34.200,00	0,00	34.200,00	35.437,39	1.237,39
200 Ordentliche Aufwendungen	-222.534,71	-252.300,00	1.400,00	-250.900,00	-238.070,28	12.829,72
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Gesamtergebnis	**-160.237,91**	**-218.100,00**	**1.400,00**	**-216.700,00**	**-202.632,89**	**14.067,11**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120	Die Einnahmen haben sich planmäßig entwickelt.
zu 200	Unter der Spalte "Sonstiges" handelt es sich um eine Haushaltssperre als Deckung für den Kauf von 2 Laptops für das Familienbüro. Im Übrigen verteilen sich die Einsparungen fast gleichmäßig auf die Personalkosten im Produkt Verwaltungsleitung und Gleichstellungsbeauftragte.
zu 220	./.
zu 230	./.
zu 260	./.
zu 270	./.
zu 290	Die Entwicklung des Teilbereiches weicht, wie im Vorjahr, positiv mit rund 8 % von der Haushaltsplanung ab.

Teilhaushalt	Referat für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

111140	Gebäude-/Energie-/Grundstücksmanagement
111150	An- und Verkauf von Grundstücken
511100	Bauleitplanung
511200	Mitwirkungen bei den Planungen Dritter
511300	Dorferneuerung
547100	Öffentlicher Personennahverkehr
554100	Natur- und Landschaftsschutz, Naherholung
561100	Umweltberatung und -information
571100	Wirtschaftsförderung

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	562.311,50	566.600,00	0,00	566.600,00	583.843,91	17.243,91
200 Ordentliche Aufwendungen	-1.853.676,48	-1.725.500,00		-1.725.500,00	-1.696.603,36	28.896,64
220 Außerordentliche Erträge	59.799,06	0,00	0,00	0,00	1.647,30	1.647,30
230 Außerordentliche Aufwendungen	-52.358,35	0,00	0,00		-2.195,98	-2.195,98
260 Erträge ILV	775,92	10.400,00	0,00	10.400,00	9.440,60	-959,40
270 Aufwendungen ILV	-1.758,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-539,00	5.961,00
290 Gesamtergebnis	**-1.284.906,35**	**-1.155.000,00**	**0,00**	**-1.155.000,00**	**-1.104.406,53**	**50.593,47**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120	Die Mehreinnahmen ergeben sich fast zu gleichen Teilen auf erhöhten Mieteinnahmen/ Pachten bei städt. Immobilien sowie aus nicht veranschlagten Auflösungserträgen aus Sonderposten im Bereich der Dorferneuerung.
zu 200	Einsparungen im Bereich der Personalkosten im Produkt Bauleitplanung mit ca. 8.000 ,-- € gegenüber der Veranschlagung ergeben einen Teil der Minderausgaben. Im Produkt Gebäudemanagement bildet die Energieeinsparung überwiegend den restlichen Teil ab.
zu 220	Die außerordentlichen Erträge werden durch Verkaufspreise von Ackerland über dem eingebuchten Buchwert erzielt.
zu 230	Aus dem Verkauf von Ackerland im OT Hachmühlen unter dem Buchwert der Fläche, resultiert der außerordentliche Aufwand.
zu 260	Die eingeplanten Mieteinnahmen für Lagerräume entsprechen fast zu 100 % Ertrag.
zu 270	Außer den Kosten für die Abfuhr von Grünschnitt im Bereich des Produktes Natur- und Landschaftsschutz, Naherholung lagen keine weiteren Rechnungen vor, sodaß hier eine Abweichung vom Planansatz von 91 % entstanden ist.
zu 290	Gegenüber der Planung schließt der Teilhaushalt 0.02 mit Einsparungen von 50.593,47 €, was einem Prozentsatz von 4,3 entspricht, ab.

Teilhaushalt **Fachdienst 1.10 Personal und Zentrale Dienste**

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

111020	Rat, VA, Ausschüsse, Ortsräte
111040	EDV
111050	Zentraler Einkauf
111060	Postverkehr, Druckerei, Telekommunikation
111070	Personalwirtschaft, -betreuung und Ausbildung
111080	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
555200	Angelegenheiten der Realverbände

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	956.092,63	546.900,00	0,00	546.900,00	631.007,31	84.107,31
200 Ordentliche Aufwendungen	-1.574.311,39	-1.466.800,00		-1.466.800,00	-2.046.993,44	-580.193,44
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-318,14	-318,14
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-775,92	-9.800,00	0,00	-9.800,00	-775,92	9.024,08
290 Gesamtergebnis	**-618.994,68**	**-929.700,00**	**0,00**	**-929.700,00**	**-1.417.080,19**	**-487.380,19**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Rund die Hälfte der Mehreinnahmen ergeben sich aus der Auflösung von Pensionrückstellungen. Der restliche Betrag ergibt sich aus zusätzlichen Personalkostenerstattungen von Dritten.

zu 200 Die Zuführungen zur Pensionrückstellung bildet mit mehr als 465.000,-- € den überwiegenden Teil der Erhöhung der Aufwendungen. Die restlichen, über dem Ansatz liegenden Aufwendungen ergeben sich aus den Zuführungen zur Urlaubs- und Überstundenrückstellung, deren Berechnungsgrundlage sich aufgrund der Prüfung der vorangegangenen Jahresabschlüsse geändert hat.

zu 220 ./.

zu 230 Hierbei handelt es sich um den restlichen Buchwert der Außenwerbung des Service-Büros, vom Verwaltungsgebäude Lange Str. 3, der nach dem Umzug in die Obertorstraße verschrottet wurde.

zu 260 ./.

zu 270 Einsparungen bei der Auftragsvergabe an den städt. Baubetriebshof beim Kostenträger 111050 und 111070.

zu 290 Der Planansatz des Teilhaushaltes wird um 384.880,66 € überschritten, was ursächlich auf die zusätzlichen Aufwendungen der Pensionsrückstellung zurückzuführen ist.

Teilhaushalt **Fachdienst 1.11 Standesamt und Friedhöfe**

zugeordnete Produkte
aufgrund der örtlichen Organisation 122200 Personenstandswesen
553100 Friedhöfe

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	265.732,29	272.300,00	0,00	272.300,00	294.504,70	22.204,70
200 Ordentliche Aufwendungen	-345.339,32	-349.500,00	410,00	-349.090,00	-347.107,72	1.982,28
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-24.178,25	-30.700,00	0,00	-30.700,00	-30.667,63	32,37
290 Gesamtergebnis	**-103.785,28**	**-107.900,00**	**410,00**	**-107.490,00**	**-83.270,65**	**24.219,35**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Die Einnahmen im Bereich Friedhöfe liegen mit rd. 17.000,00 € und der Bereich Personenstandswesen mit rd. 5.000,-- € über dem Planansatz.

zu 200 Der Planansatz wurde hier zu 100 % ausgeschöpft. Im Bereich des Friedhofwesens wurde ein Betrag von 410,-- € zur Deckung eines Rasenmähers im Investiven Bereich über eine Haushaltssperre unter "Sonstiges" gesperrt.

zu 220 ./.

zu 230 ./.

zu 260 ./.

zu 270 Auch hier kann man von einer 100%-igen Planerfüllung sprechen.

zu 290 Eine Überschreitung des Planziels um ca. 25 % ist durch die Mehreinnahmen erreicht worden.

Teilhaushalt **Fachdienst 1.12 Haushalt und Finanzen**

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

111100	Haushaltsplanung und Jahresrechnung
418100	Einrichtungen des Kurbetriebes
533100	Wasserversorgung
535100	Kombinierte Versorgung
538100	Abwasserbeseitigung
555100	Forstwirtschaftliche Unternehmen
575100	Förderung des Fremdenverkehrs
611100	Zentrale Finanzwirtschaft
612100	Finanzdienste
613100	Abwicklung der Vorjahre

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	19.258.479,39	24.947.500,00	0,00	24.947.500,00	20.794.003,35	-4.153.496,65
200 Ordentliche Aufwendungen	-11.770.459,54	-11.371.800,00	-42.070,09	-11.413.870,09	-11.519.632,45	-105.762,36
220 Außerordentliche Erträge	17.122.840,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	-11.386,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	316.200,00	299.600,00	0,00	299.600,00	299.600,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-193,98	-200,00	0,00	-200,00	-193,98	6,02
290 Gesamtergebnis	**24.915.480,54**	**13.875.100,00**	-42.070,09	**13.833.029,91**	**9.573.776,92**	**-4.259.252,99**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Auf den ersten Blick stellt sich ein Einnahmedefizit von rd. 4,15 Mio € dar. Bei genauerer Betrachtung sind hier aber 5,0 Mio. € als Rate auf die Entschuldungshilfe eingeplant, die im Haushaltsjahr nicht eingegangen sind, so dass eigentlich rd. 750.000,00 € Mehreinnahmen erwirtschaftet worden sind. Diese ergeben sich aus rd. 650.000,00 € Steuermehreinnahmen und 100.000,00 € höherer Zuwendungen.

zu 200 Bei dem Betrag unter "Sonstiges" handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe für die Nachzahlung einer Umsatzsteuerprüfung des Finanzamtes, die über die Mehreinnahmen aus den Einkommensteueranteilen gedeckt ist. Unter Berücksichtigung dieser Mehrausgabe kann man bei Mehraufwendungen von rd. 60.000,00 € im Teilhaushalt 1.13 bei einem Budget von mehr als 11,4 Mio € von einer Planzielerfüllung sprechen.

zu 220 ./.

zu 230 ./.

zu 260 Hierbei handelt es sich um den städt. Anteil an der Straßenentwässerung, der zu 100 % ausgeschöpft ist.

zu 270 ./.

zu 290 Trotz des ausgewiesenen negativen Ergebnisses kann man hier von einer Einnahmeverbesserung sprechen. (s. Erläuterungen zu Rubrik 120)

Bemerkungen zu einzelnen Kostenträgern / wesentliche Abweichungen:

Bezeichnung	Nummer	Rubrik	Abweichung
Kombinierte Versorgung	535100	110	23.640,58 €
Wasserversorgung	553100	050	- 11.159,06 €
Abwasserbeseitigung	538100	050	68.682,08 €
Abwasserbeseitigung	538100	150	- 65.087,56 €
Abwasserbeseitigung	538100	190	30.331,83 €
Zentrale Finanzwirtschaft	611100	010	664.251,24 €
Zentrale Finanzwirtschaft	611100	020	85.500,00 €
Zentrale Finanzwirtschaft	611100	160	- 48.768,50 €
Zentrale Finanzwirtschaft	611100	170	11.373,75 €
Zentrale Finanzwirtschaft	611100	180	- 76.993,00 €

Abweichungen bei Steuern:

Steuerart	Abweichung
Grundsteuer A	2.897,48 €
Grundsteuer B	44.682,20 €
Gewerbesteuer	161.275,96 €
Einkommensteueranteile	450.677,00 €
Umsatzsteueranteile	- 546,00 €
Vergnügungssteuer	- 824,00 €
Hundesteuer	6.088,60 €

Teilhaushalt **Fachdienst 1.13 Rechnungswesen und Zahlungsverkehr**

zugeordnete Produkte
aufgrund der örtlichen Organisation

111110	Kassen- und Rechnungsangelegenheiten
111120	Vollstreckungsangelegenheiten
111130	Steuern, Abgaben und Gebühren

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	28.223,57	26.800,00	0,00	26.800,00	38.135,51	11.335,51
200 Ordentliche Aufwendungen	-350.780,38	-390.200,00	0,00	-390.200,00	-357.612,62	32.587,38
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Gesamtergebnis	**-322.556,81**	**-363.400,00**	**0,00**	**-363.400,00**	**-319.477,11**	**43.922,89**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Die Einnahmen liegen fast 40 % über dem Planansatz, was auf Zinserträge sowie die sonstigen ordentlichen Erträge zurückzuführen ist.

zu 200 Die Aufwendungen bleiben 32.587,38 € hinter dem Planansatz zurück. 30 % hiervon sind auf fehlende Prüfungen des RPA zurückzuführen, da die Jahresabschlüsse nicht vorlagen. Die restlichen Einsparungen ergeben sich aus Personalkosteneinsparungen.

zu 220 ./.

zu 230 ./.

zu 260 ./.

zu 270 ./.

zu 290 Es ergibt sich eine Abweichung gegenüber dem Planansatz von -43.922,89 €, was einem Prozentsatz von 12 % entspricht.

Teilhaushalt **Fachdienst 2.20 Bildung, Service, Vereine**

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

121100	Wahlen
122100	Meldewesen
211100	Grundschulen
263100	Jugendmusikschulen
272100	Büchereien
281100	Heimat- und Kulturpflege
315100	Soziale Einrichtungen
365100	Tageseinrichtungen für Kinder
421100	Vereinsförderung
573100	Dorfgemeinschaftshäuser

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	1.307.154,20	1.237.100,00	0,00	1.237.100,00	1.245.002,60	7.902,60
200 Ordentliche Aufwendungen	-3.752.729,06	-3.619.200,00	-3.404,59	-3.622.604,59	-3.642.865,36	-20.260,77
220 Außerordentliche Erträge	2.380,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	-2.874,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-11.657,32	-13.400,00	0,00	-13.400,00	-11.477,78	1.922,22
290 Gesamtergebnis	**-2.457.725,56**	**-2.395.500,00**	**-3.404,59**	**-2.398.904,59**	**-2.409.340,54**	**-10.435,95**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Die Erträge übersteigen die Haushaltsplanung, was sich zum größten Teil aus dem Bereich der Kindertagesstätten ergibt (höhere Zuwendungen).

zu 200 Bei einer Abweichung von nur 0,5 % kann von einer Erreichung des Planziels gesprochen werden.

zu 220 ./.

zu 230 ./.

zu 260 ./.

zu 270 Die Auftragsvergabe an das Baubetriebsamt für die städt. Kindertagesstätten und Grundschulen entwickelt sich fast planmäßig.

zu 290 Über den gesamten Teilhaushalt gesehen ergibt sich eine Verschlechterung gegenüber des Planes um 10.435,95 €. Dieses entspricht 0,43 %.

Bemerkungen zu einzelnen Kostenträgern / wesentliche Abweichungen:

Bezeichnung	Nummer	Rubrik	Abweichung
Tageseinrichtungen für Kinder	365100	020	34.503,51 €
Tageseinrichtungen für Kinder	365100	131	- 28.504,01 €
Tageseinrichtungen für Kinder	365100	180	- 51.687,46 €

Teilhaushalt **Fachdienst 2.21 Ordnungswesen und Feuerwehren**

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

121200	Statistik
122300	Ordnungsbehördliche Aufgaben
122400	Ordnungswidrigkeiten
122500	Gewerbeangelegenheiten
122600	Straßenverkehrsangelegenheiten
126100	Feuerlöschwesen
573200	Märkte

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	143.951,95	130.500,00	0,00	130.500,00	157.916,35	27.416,35
200 Ordentliche Aufwendungen	-550.362,65	-517.100,00	-28.393,51	-545.493,51	-556.558,79	-11.065,28
220 Außerordentliche Erträge	49,00	0,00	0,00	0,00	755,00	755,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-12.957,58	-17.200,00	0,00	-17.200,00	-16.126,59	1.073,41
290 Gesamtergebnis	**-419.319,28**	**-403.800,00**	**-28.393,51**	**-432.193,51**	**-414.015,03**	**18.178,48**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Die Übererfüllung des Planzieles ergibt sich aus dem Kostenträger 126100 (Feuerlöschwesen) .

zu 200 Eine Überschreitung bei den Ausgaben ergibt sich lediglich durch den Budgtvermerk 2012, wonach zusätzlich Einnahmen bei den Hilfeleistungsgebühren im Kostenträger 126100 (Feuerlöschwesen) für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können bzw. als Budgetrest zu 100 % ins nächste Jahr übertragen werden (Sonstiges 28.393,51 €).

zu 220 Der außerordentliche Ertrag ergibt sich aus einem über dem Buchwert liegenden Verkaufspreis eines FFW-Autos.

zu 230 Der Abgang einer Digitalkamera zum Buchwert von 1,-- € verursacht die außerordentlichen Aufwendungen.

zu 260 ./.

zu 270 Die Auftragsvergabe an das Baubetriebsamt wurde bei dem Produkt ordnungsbehördliche Aufgaben eingeschränkt.

zu 290 Über den gesamten Teilhaushalt gesehen erfolgt eine Unterschreitung des Planansatzes um 18.178,48 €, was ca. 4,3 % entspricht.

Teilhaushalt **Fachdienst 2.22** Stadtjugendpflege

zugeordnete Produkte
aufgrund der örtlichen Organisation

362100	Kinder- und Jugendarbeit
366100	Jugendpflege und -begegnungsstätten

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	89.982,85	88.300,00	0,00	88.300,00	79.947,85	-8.352,15
200 Ordentliche Aufwendungen	-293.192,92	-291.300,00	0,00	-291.300,00	-278.849,07	12.450,93
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-1.532,30	-5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
290 Gesamtergebnis	**-204.742,37**	**-208.000,00**	**0,00**	**-208.000,00**	**-198.901,22**	**9.098,78**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120	Die Einnahmeerwartungen bleiben mit gut 10 % hinter dem Plan zurück.
zu 200	Die Ausgaben bleiben rd. 5 % unter den eingeplanten Aufwendungen zurück.
zu 220	./.
zu 230	./.
zu 260	./.
zu 270	Es erfolgten keine Auftragsvergaben an das Baubetriebsamt.
zu 290	Über den gesamten Teilhaushalt gesehen, erfolgt eine Einsparung von 9.098,78 €. Dieses entspricht einem Prozentsatz von 4,4 %.

Teilhaushalt **Fachdienst 3.30** Hochbau

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

111160	Bauunterhaltung
111170	Neu-, Um- und Ausbau von Gebäuden
366200	Spiel- und Bolzplätze
418200	Anlagen des Kurbetriebes
424100	Bäder
424200	Sportplätze
551100	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	212.143,73	175.500,00	0,00	175.500,00	116.495,25	-59.004,75
200 Ordentliche Aufwendungen	-1.530.543,08	-1.525.900,00	0,00	-1.525.900,00	-1.509.639,50	16.260,50
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Gesamtergebnis	**-1.317.439,35**	**-1.350.400,00**	**0,00**	**-1.350.400,00**	**-1.393.144,25**	**-42.744,25**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Die Einnahmeerwartungen bleiben 34 % hinter dem Planziel zurück. Insbesondere die Kostenträger 111160 mit rd. 16.000 € und der Kostenträger 424100 (Bäder) mit rd. 53.000 € Mindereinnahmen sind hier zu nennen. Die weiteren Kostenträger weisen über das Planziel hinausgehende Einnahmen aus.

zu 200 Bei der maginalen Abweichung von 16.260,50 € kann man von einer planmäßigen Entwicklung der Ausgaben sprechen.

zu 220 ./.

zu 230 ./.

zu 260 ./.

zu 270 ./.

zu 290 Insgesamt entwickelt sich das Budget des Fachdienstes 3.30 planmäßig, mit einer geringen Überschreitung von 3,1 %.

Bemerkungen zu einzelnen Kostenträgern / wesentliche Abweichungen:

Bezeichnung	Nummer	Rubrik	Abweichung
Bauunterhaltung	111160	060	- 27.070,43 €
Bauunterhaltung	111160	150	60.977,25 €
Rohmelbad	424100	050	- 42.849,74 €
Rohmelbad	424100	131	15.078,34 €

Teilhaushalt **Fachdienst 3.31** Tiefbau

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

541100	Straßenbau- und -unterhaltungsmaßnahmen
545100	Straßenreinigung und Winterdienst
546100	Bau und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze
552100	Unterhaltung von Gewässern

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	542.523,09	492.500,00	0,00	492.500,00	558.752,71	66.252,71
200 Ordentliche Aufwendungen	-1.914.970,63	-1.974.800,00	0,00	-1.974.800,00	-2.004.193,60	-29.393,60
220 Außerordentliche Erträge	159,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.131,44	-1.131,44
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	-316.200,00	-299.600,00	0,00	-299.600,00	-299.600,00	0,00
290 Gesamtergebnis	**-1.688.487,94**	**-1.781.900,00**	**0,00**	**-1.781.900,00**	**-1.746.172,33**	**35.727,67**

Bemerkungen zum Teilhaushalt insgesamt:

zu 120 Mit 66.252,71 € übertrifft das IST die Planerwartungen um 13 %. Insbesondere bei den Kostenträgern Straßenreinigung u. Winterdienst sowie Straßenbau- und unterhaltungsarbeiten sind über die Planung hinaus weitere Einnahmen entstanden.

zu 200 Die höheren Aufwendungen resultieren überwiegend aus dem Kostenträger 541100 (Straßenbau- und unterhaltungsmaßnahmen).

zu 220 ./.

zu 230 Die Erstattung zuviel gezahlter Erschließunsbeiträge für den Justus-von-Liebig-Weg bilden die außerplanmäßigen Ausgaben.

zu 260 ./.

zu 270 Planmäßige Entwicklung der Ausgaben.

zu 290 Insgesamt entwickelt sich das Budget des Fachdienstes 3.31 fast planmäßig, mit einer geringen Einsparung von 35.727,67 €, was 3 % entspricht.

Bemerkungen zu einzelnen Kostenträgern / wesentliche Abweichungen:

Bezeichnung	Nummer	Rubrik	Abweichung
Straßenbau- und -unterhaltungs-maßnahmen	541100	030	14.591,59 €
Straßenbau- und -unterhaltungs-maßnahmen	541100	131	- 33.258,19 €
Straßenbau- und -unterhaltungs-maßnahmen	541100	150	18.051,57 €
Straßenbau- und -unterhaltungs-maßnahmen	541100	180	- 29.318,17 €
Straßenreinigung u. Winterdienst	545100	070	39.077,74 €
Straßenreinigung u. Winterdienst	545100	131	18.890,19 €

Teilhaushalt **Fachdienst 3.32** Bauhof

zugeordnete Produkte
aufgrund der örtlichen Organisation 573500 Bauhof Serviceleistungen

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	1.772,30	0,00	0,00	0,00	5.033,50	5.033,50
200 Ordentliche Aufwendungen	-168.837,99	-178.400,00	0,00	-178.400,00	-141.006,82	37.393,18
220 Außerordentliche Erträge	16.599,00	0,00	0,00	0,00	3.249,00	3.249,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-362,10	-362,10
260 Erträge ILV	51.317,43	72.400,00	0,00	72.400,00	50.340,30	-22.059,70
270 Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Gesamtergebnis	-99.149,26	-106.000,00	0,00	-106.000,00	-82.746,12	**23.253,88**

zu 120	Die zusätzlichen Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen für durchgeführte Arbeiten bei Dritten.
zu 200	An Ausgaben wurden im Budget Baubetriebsamt rd. 37.400,00 € eingespart. Diese resultieren überwiegend aus Personalkosteneinsparungen sowie verminderten Abschreibungskosten.
zu 220	Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus dem über dem Buchwert liegenden Verkaufserlöses des John-Deere-Traktors.
zu 230	Die außerordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus dem unter dem Buchwert liegenden Verkaufserlös eines Rasenmähers.
zu 260	Da über alle Kostenträger die Vergabe von Aufträgen an das Baubetriebsamt eingeschränkt wurde, vermindert sich der Ertrag für die ILV im Bereich Baubetriebsamt entsprechend.
zu 270	./.
zu 290	Das Planziel wird aufgrund der Ausgabeneinsparung um rd. 22 % überschritten.

Teilhaushalt **Buchungen auf wegfallende Kostenträger**

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
120 Ordentliche Erträge	1.182.929,11	0,00	0,00	0,00	-19.447,99	-19.447,99
200 Ordentliche Aufwendungen	-1.145.201,42	0,00	0,00	0,00	-4.947,75	-4.947,75
220 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260 Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270 Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290 Gesamtergebnis	**37.727,69**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-24.395,74**	**-24.395,74**

Diese Buchungen sind noch aufgrund von Restabwicklungen im Sozialhilfebereich, nicht geänderten Kostenträgern bei Abschreibungen sowie Personalaufwendungen (Rückrechnungen) versehentlich erfolgt.

Evtl. Abweichungen der Gliederung der Teilhaushalte von der des Haushaltsvorjahres

Wegfallende Kostenträger durch Rückübertragung der Aufgaben auf den Landkreis Hameln-Pyrmont

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 Hilfe zur Pflege
311400 Hilfen zur Gesundheit
311500 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten
311600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
311900 Verwaltung der Sozialhilfe
313100 Leistungen nach dem AsylbLG
346100 Wohngeld

wegfallende Kostenträger durch Einführung einer Fachbereichsverwaltung

111500 Amt 68 Neubau und Unterhaltung von Gebäuden
366500 Amt 68 Spielplätze
424500 Amt 68 Sportplätze
541500 Amt 68 Straßen, Wege, Plätze
551500 Amt 68 Grünanlagen
552500 Amt 68 Unterhaltung v. Gewässern u. Klärgruben
553500 Amt 68 Friedhöfe

sonstige wegfallende Kostenträger

271100 Volkshochschulen
111150 An- und Verkauf von Grundstücken

7.6 ANLAGE 000400 – LEISTUNGS- UND KENNZAHLEN

KTR/KST	Kennzahl	Plan	Ist
111010	Einwohner/-innen (Stichtag 30.6. d. Vorjahres)	17.300	17.000
111020	Ratssitzungen	4	4
	VA-Sitzungen	10	11
	Fachausschuss-Sitzungen	20	18
	Ortsratssitzungen	30	27
	Repräsentationsmittel Ortsräte	1.900,00 €	1.900,00 €
	Ortsratsmittel für Gemeinschaftspflege	2.700,00 €	2.700,00 €
	Sitzungsgeldentschädigung Rat, VA, Fachausschuss	33.600,00 €	31.428,00 €
	Sitzungsgeldentschädigung Ortsräte	12.100,00 €	12.180,00 €
	Zuschüsse an Ratsfraktionen	3.800,00 €	3.840,00 €
111050	Arbeitsplätze innerhalb der Verwaltung	54	54
	Kosten für Bürobedarf	16.000,00 €	14.175,37 €
	Kosten für Amts- und Gesetzesblätter, Fachliteratur	6.000,00 €	6.999,12 €
111060	Kosten für Porto	22.000,00 €	17.631,77 €
	Kosten für Telefongebühren/-anlage	14.000,00 €	10.285,80 €
	Fotokopien (Anzahl)	600.000	455.514
111070	Tatsächlich besetzte Arbeitsplätze und Dienstposten		
	lt. Stellenplan zum 30.06.	121,5	106,03
	Personalfälle OEWA	4	4
	Kostenerstattung OEWA pro Personalfall	144,00 €	144,00 €
	Gesamtkostenerstattung OEWA	576,00 €	516,00 €
	Personalfälle GeTour	11	11
	Kostenerstattung GeTour pro Personalfall	233,00 €	233,00 €
	Gesamtkostenerstattung GeTour	2.500,00 €	3.189,80 €
111080	Pressebesprechungen	8	4
	Zugriffe auf die Internet-Präsenz	200.000	165.000
111120	Anzahl Vollstreckungsfälle	1730	1.606
	Vollstreckungsvolumen	500.000,00 €	516.826,66 €
	Tatsächliche Einnahmen	260.000,00 €	184.249,53 €
122200	Eheschließungen/Lebenspartnerschaften	65	70
	Sterbefälle	350	374
	Geburten	1	1
	Kirchenaustritte	70	70
	Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen	15	10
	Namenserteilungen und- erklärungen	25	25

553100	Bestattungen Reihengräber/Erde	4	2
	Bestattungen Wahlgräber/Erde	62	71
	Bestattungen Urnengräber (Reihengräber einschl. anonyme)	27	24
	Bestattungen Urnengräber (Wahlgräber einschl. Urnen auf Wahlgräbern/Erde)	59	77
	Bestattungen Rasengräber/Erde	20	18
	Bestattungen Rasengräber/Feuer	23	47
	Grabmahlgenehmigungen	100	106
	Kostendeckung	rd. 90,0 %	94,68%
111040	EDV-Arbeitsplätze	54	58
	Nicht-EDV-Arbeitsplätze	0	k. A.
	Server	k. A.	5
121100	Durchzuführende Wahlen	1	1
122100	Anmeldungen p.a.	650	779
	Abmeldungen p.a.	700	812
	Ummeldungen p.a.	800	946
	Ausgestellte Personaldokumente	3.000	2.622
	Anträge Bundes- und Gewerbezentralregister	680	551
	Untersuchungsberechtigungsscheine	50	55
503010	Schuljahr	2011/2012	2011/2012
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	13	13
	Schüler/innen incl. Schulkindergarten, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	307	307
	davon Klasse 1	73	73
503020	Schuljahr	2011/2012	2011/2012
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	5	5
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	94	94
	davon Klasse 1	32	32
503030	Schuljahr	2011/2012	2011/2012
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	8	8
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	125	125
	davon Klasse 1	32	32
503040	Schuljahr	2011/2012	2011/2012
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	3	3
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	46	46
	davon Klasse 1	16	16
503050	Schuljahr	2011/2012	2011/2012
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	3	3
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	46	46
	davon Klasse 1	15	15

263100	Nutzer/-innen, Stand 01.01.	620	712
	Zuschuss je Nutzer/-in	8,25	7,18
272100	Etat Bad Münder	1.600,00	1.650,96
	Etat Bakede	400,00	400,00
	Etat Eimbeckhausen	500,00	500,00
	Etat Flegessen	300,00	324,80
	Etat Hachmühlen	300,00	279,00
	Etat Nettelrede	0,00	0,00
	Etat Nienstedt	200,00	224,60
281100	Betriebsführungsentgelt Heimatmuseum	8.500,00 €	8.500,00 €
	Mitgliedsbeitrag Landschaftsverband Hameln-Pyrmont	2.600,00 €	2.556,46 €
315100	Zuschuss Schuldnerberatung	8.300,00 €	8.250,00 €
	Zuschuss Soziales Beratungszentrum	0,00 €	0,00 €
	Zuschuss soziale Betreuung AIBM	13.500,00 €	13.500,00 €
362100	1-tägige Freizeitveranstaltungen/Teilnehmer	300/4000	201/3170
	Mehrtägige Freizeitveranstaltungen/TN	5/200	2/170
	Veranstaltungen für Mädchen/Teilnehmerinnen	35/350	5/50
	Gruppenleiterschulungen/Teilnehmer	1/20	2/20
504011	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	35-38	35-38
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	16	16
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	22	21
504012	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	42-45	42-45
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	28	27
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	34	39
504013	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	35-38	35-38
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	27	28
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	29	38

504014	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	20	20
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	19	17
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	20	17
504015	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	88	88
	Ganztagsgruppen	1	1
	Vormittagsgruppen	3	3
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	88	88
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	88	88
504016	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	42-45	42-45
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	41	36
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	45	45
504017	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	108-111	108-111
	Ganztagsgruppen	1	1
	Vormittagsgruppen	3	3
	Nachmittagsgruppen	1	1
	davon: Altersübergreifende Gruppen	2	2
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	105	107
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	110	108
504018	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	42-45	42-45
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	33	33
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	38	31

504019	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	80-83	80-83
	Ganztagsgruppen	2	2
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Krippengruppe	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	75	75
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	83	79
504020	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	17-22	17-22
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	18	18
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	22	19
504021	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	37-40	37-40
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Krippengruppe	k. A.	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	35	38
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	40	40
504022	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	15	15
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	15	15
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	15	15

504023	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2011/2012	2011/2012
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	12-15	12-15
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Krippengruppe	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	12	12
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	15	15
366100	Beantragte Jugendfördermittel	100	98
	Bewilligte Jugendfördermittel	60	48
	Teilnahme an Jugendgerichtsverfahren	7	7
	Betreuung Jugendlicher mit gerichtlichen Arbeitsauflagen	20	13
	Drogenprävention mit Jugendlichen	100	35
	Neuauflage/Umgestaltung von Spielplätzen	2	0
421100	Mitglieder der örtlichen Sportvereine incl. Schützenvereine lt. Meldung Kreissportbund, Stand 01.01.	8200,00	7949
	Direkte Zuschüsse an Vereine	6.800,00 €	6.800,00 €
111140	Tatsächlich vermietbare Wohnungen	16	16
	Verwaltungsgebäude	3	2
	Feuerwehrgerätehäuser	16	16
	Dorfgemeinschaftshäuser/-räume	7	7
	Grundschulen	5	5
	Kindergärten	9	10
	Obdachlosenunterkünfte	2	2
	sonst. städt. Gebäude	23	23
	Verkauf von Grundstücken insgesamt	410 qm	44.659 m²
511100	Städtebauliche Verträge	3	3
	Ausgewiesene Bauplätze aufgrund aktueller Bauleitplanungen	7	10
	Bodenrichtwerte für Wohnbauland mit Erschließungs-kosten pro qm Bauland (jew. Zum 1.1.) im OT. BM	k. A.	k. A.
	im OT. Bad Münder	50 € - 110 €	50 € - 110 €
	im OT. Bakede-Böbber-Egestorf	30 € - 70 €	30 € - 70 €
	im OT. Beber-Rohrsen	30 € - 50 €	30 € - 50 €
	im OT. Brullsen-Hachmühlen	25 € - 50 €	25 € - 50 €
	im OT. Eimbeckhausen	40 € - 65 €	40 € - 65 €
	im OT. Hamelspringe	30 € - 40 €	30 € - 40 €
	im OT. Hasperde-Flegessen-Klein Süntel	30 € - 65 €	35 €- 65 €
	im OT. Nettelrede	25 € - 53 €	25 € - 53 €
	im OT. Nienstedt	35 € - 55 €	35 € - 55 €

511200	Stellungnahmen zu Bauvorhaben insgesamt	130	123
	davon Wohnungsneubau	8	14
	davon Gewerbeneubau	1	0
	davon sonstige Neubauvorhaben	121	109
	Stellungnahmen im Rahmen der TÖB	10	10
	Vorkaufsrechtserklärung	120	128
511300	Anzahl städtischer Projekte	1	1
	Anzahl privater Projekte	4	0
554100	Eingriffs-Ausgleichsregelungen	2	2
	Landschaftsökologische Fachpläne/Umweltbericht	2	2
	Stellungnahme zu Bauvorhaben	14	14
	Stellungnahmen zu Fachplanungen	7	7
561100	Beratungen	245	245
111160	Zu unterhaltende Gebäude	77	86
	Zu unterhaltende Gebäudeflächen	45.007 qm	38099 qm
111170	Städtische Gebäude insgesamt	77	77
121200	Landwirtschaftliche Erhebungen (integriert)	1	1
	Landwirtschaftliche Erhebungen (Einzelerhebung)	1	1
122400	OWi-Verfahren	60	41
	Verkehrs-Owi-Verfahren	250	478
	sonstige Verkehrs-Owi-Anzeigen	10	10
	Nachermittlungsersuchen	10 Std.	12 Std.
	Kontrolle ruhender Verkehr	60 Std.	99 Std.
122500	Gewerbeanzeigen nach §§ 14, 55 c GewO	313	176
	Gewerbetreibende, Stand 01.07.	1.300	1.230
	Gestattung nach § 12 GastG jährlich	0	7
	Anzeigen nach § 2 NGastG	125	121
126100	Aktive Mitglieder in den Feuerwehren, Stand 31.12.	415	384
	Einsatzfahrzeuge (städtisch/Landkreis im Rahmen städt. Bewirtschaftung und Nutzung), Stand 31.12.	38	37
366200	vorhandene Spiel- und Bolzplätze	52	52
	..OT Bad Münder	20	20
	..OT Bakede-Böbber-Egestorf	5	5
	..OT Rohrsen	4	4
	..OT Brullsen-Hachmühlen	7	7
	..OT Eimbeckhausen	6	6
	..OT Hamelspringe	2	2
	..OT Hasperde-Flegessen-Klein Süntel	4	4
	..OT Nettelrede-Luttringhausen	2	2
	..OT Nienstedt	2	2

666000	Wasserfläche	1.350 qm	1.390 qm
	Liegefläche	21.600 qm	21.600 qm
	Besucher	60.000	28.826
	Wassertemperatur	24° C	24° C
	Öffnungstage	150	113
	Verbrauch Gas (kwh)	265.000	134.048
	Verbrauch Strom (kwh)	202.000	214.892
666010	Wasserfläche	615 qm	615 qm
	Liegefläche	4.900 qm	4.900 qm
	Öffnungstage	120	110
	Betriebsführungsentgelt	8.500,00 €	8.500,00 €
666020	Wasserfläche	305 qm	305 qm
	Liegefläche	1.500 qm	1.500 qm
	Öffnungstage	105	105
	Betriebsführungsentgelt	5.500,00 €	5.500,00 €
541100	Zu unterhaltende Straßen	126 km	126 km
573200	Wochenmärkte	52	52

7.7 ANLAGE 000500 – BUDGET UND JAHRESERGEBNIS FINANZRECHNUNG

Rubrik	Vorjahr	Planjahr				
	Ist	Haushaltsansatz	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
1000 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.245.269,66	26.690.800,00	0,00	26.690.800,00	27.450.009,50	759.209,50
1700 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.980.407,86	-21.015.300,00	-72.058,19	-21.087.358,19	-21.745.524,93	658.166,74
1800 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**264.861,80**	**5.675.500,00**	**-72.058,19**	**5.603.441,81**	5.704.484,57	101.042,76
2400 Einz. aus Investitionstätigkeit	3.087.248,78	682.800,00		682.800,00	589.370,30	-93.429,70
3100 Ausz. aus Investitionstätigkeit	-167.619,97	-4.996.100,00	-1.535.997,38	-6.532.097,38	-563.037,96	5.969.059,42
3200 Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.919.628,81**	-4.313.300,00	**-1.535.997,38**	-5.849.297,38	26.332,34	5.875.629,72
3401 Einz. aus Finanzierungstätigkeit		4.462.800,00	0,00	4.462.800,00	500.000,00	-3.962.800,00
3500 Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	-3.067.581,62	-618.500,00	0,00	-618.500,00	-496.693,82	121.806,18
3600 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.067.581,62	**3.844.300,00**	0,00	**3.844.300,00**	**3.306,18**	**-3.840.993,82**
3700 Finanzmittelveränderung	**-883.091,01**	**5.206.500,00**	**-1.608.055,57**	**3.598.444,43**	**5.734.123,09**	2.135.678,66

Bemerkungen:

zu 1000

Das Gesamtbudget der Einzahlungen ist auf 26.690.800,00 € festgesetzt worden. Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit lt. Kontenschema belaufen sich auf 27.450.009,50 € und ergeben somit eine Übererfüllung der Planerwartungen von 759.209,50 € . Dieses entspricht einem Prozentsatz von 2,84 %.

zu 1700

Im Gesamtbudget der Auszahlungen stehen 21.015.300,00 € zur Verfügung. Weiterhin ist unter "Sonstiges" ein Betrag von 72.058,19 €, somit insgesamt 21.087.358,19 € zur Verfügung gestellt worden. Dieser "sonstige" Betrag beinhaltet die Budgetreste aus 2011 sowie überplanmäßige Ausgaben. Tatsächlich wurden in 2012 21.745.524,93 € für die Bestreitung der notwendigen Ausgaben benötigt, so dass sich Mehrausgaben in Höhe von 658.166,74 € ergeben. (3,1 % des Budgets 2012)

zu 1800

Aufgrund der Mehreinnahmen und Mehrausgaben verbessert sich der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit um 101.042,76 €.

zu 2400

An Einzahlung in 2012, ohne Berücksichtigung von Haushaltsresten, wurden 682.800,00 € erwartet. Hierauf wurden insgesamt Einzahlungen in Höhe von 589.370,30 € geleistet.

zu 3100

Für Investitionen stehen in 2012 4.996.100,00 € zur Verfügung. Hinzu kommt ein Betrag von 1.535.997,38 € unter "Sonstiges", der sich u.a. aus Haushaltsresten zusammensetzt. Somit stehen insgesamt 6.532.097,38 € zur Verfügung. Dem gegenüber stehen Ausgaben für Investitionen in Höhe von 563.037,96 €. Von dem verbleibenden Restbetrag werden 5.738.157,03 € als Haushaltsausgaberest nach 2013 übertragen.

zu 3200	Im Rahmen des Haushalts 2012 ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit von 26.332,34 €.
zu 3401	Für das Jahr 2012 waren Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4.462.800 € vorgesehen. In 2012 wurde jedoch lediglich ein Kommunalkredit in Höhe von 500.000,00 € aufgenommen.
zu 3500	In 2012 stehen 618.500,00 € für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zur Verfügung. Diese wurden bis auf einen Betrag von 121.806,18 € verbraucht.
zu 3600	Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit sollte sich planmäßig ein Saldo von 3.844.300,00 € ergeben. Bedingt durch die Nichtaufnahme von Krediten (insbes. Netzgesellschaft) , ergibt sich in IST von 3.306,18 €.
zu 3700	Im Rahmen der Finanzmittelveränderung war ein Saldo von 3.598.444,43 € geplant. Tatsächlich wurde ein Jahresergebnis in Höhe von 5.734.123,09 € erzielt.

7.8 ANLAGE 000600 – BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Zahlweg	Bezeichnung	Konto	Bestand
04	Sparkasse Weserbergland	13051610	113.104,00
06	Volksbank Bad Münder e.G.	50359200	45.364,12
14	Postbank Hannover	821-307	3.341,51
24	FG Sparkasse Weserbergland	818807	1.595.037,84
26	FG Volksbank Bad Münder e.G.	50359209	239.617,55
44	Zentrale Vollstreckung	32821	1.603,63
Zwischensumme			
32	FG Stadtforst	818864	0,79
33	Sparbuch Stadtforst	313502593	0,00
Zwischensumme			
41	Sparbuch allg. Rücklage	313631285	0,00
46	Rascher Ort	818823	3.402,65
51	Realverband	810663	362,68
55	Stiftung St. Annen u. St. Bartholomäi Lehen	810671	974,94
Gesamtsumme			**2.002.809,71**

7.9 ANLAGE 000700 – BILANZ

AKTIVA		Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR
A1.	**Immaterielles Vermögen**	**1.172.451,36**	**979.076,89**
A1.1	Konzessionen		
A1.2	Lizenzen	17.526,11	8.412,64
A1.3	Ähnliche Rechte		
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.066.780,24	890.532,42
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	88.145,01	80.131,83
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen		
A2.	**Sachvermögen**	**80.036.752,33**	**78.185.025,37**
A2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.341.812,20	6.275.640,88
A2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.122.577,99	16.864.471,73
A2.3	Infrastrukturvermögen	51.065.644,99	49.799.043,16
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	481.709,98	445.990,10
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.131.959,36	1.114.684,63
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	909.151,32	810.760,05
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.012.992,90	951.838,17
A2.8	Vorräte	44.232,95	41.135,39
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.926.670,64	1.881.461,26
A3.	**Finanzvermögen**	**18.994.827,38**	**14.157.090,36**
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	51.037,94	51.037,94
A3.2	Beteiligungen	112.454,86	112.732,19
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung		
A3.4	Ausleihungen	63.038,14	57.806,79
A3.5	Wertpapiere		
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.159.766,02	1.461.601,60
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	166.306,87	548,45
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	17.343.621,31	12.363.875,47
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	98.602,24	109.487,92
A4.	**Liquide Mittel**	**1.670.620,24**	**2.002.809,71**
A5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**161.671,42**	**172.080,90**
BILANZSUMME		**102.036.322,73**	**95.496.083,23**

PASSIVA		Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR
P1.	**Nettoposition**	**-56.050.384,70**	**-55.063.390,51**
P1.1	Basis-Reinvermögen	-12.822.797,64	-12.823.074,97
P1.1.1	Reinvermögen	-30.248.902,33	-30.249.179,66
P1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	17.426.104,69	17.426.104,69
P1.2	Rücklagen	-14.500,00	-14.500,00
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen		
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis gesamt	-9.571.888,66	-9.750.082,98
P1.3.1	Jahresergebnis	-16.275.863,34	-178.194,32
P1.3.2	Fehlbeträge aus Vorjahren	6.703.974,68	-9.571.888,66
P1.4	Sonderposten	-33.641.198,40	-32.475.732,56
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-25.229.045,39	-24.329.589,97
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	-7.075.980,91	-7.116.708,17
P1.4.3	Gebührenausgleich		
P1.4.4	Bewertungsausgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	-1.336.172,10	-1.029.434,42
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	**Schulden**	**-37.667.485,02**	**-31.438.726,30**
P2.1	Geldschulden	-36.097.393,53	-30.714.538,35
P2.1.1	Anleihen		
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-10.797.393,53	-10.814.538,35
P2.1.3	Liquiditätskredite	-25.300.000,00	-19.900.000,00
P2.1.4	Sonstige Geldschulden		
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-17.298,63	-3.459,99
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.228.487,19	-609.143,60
P2.4	Transferverbindlichkeiten	-166.306,87	0,00
P2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
P2.4.2	Verb. aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke		
P2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
P2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	-166.306,87	
P2.4.5	Verb. aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen		
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		
P2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten		
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	-157.998,80	-111.584,36
P2.5.1	Durchlaufende Posten	-157.998,80	-111.584,36
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,05	13.077,45
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	-157.998,85	-124.661,81
P2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer		
P2.5.3	Empfangene Anzahlungen		
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten		
P3.	**Rückstellungen**	**-8.396.942,19**	**-8.808.375,37**
P3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	-6.626.048,00	-7.119.081,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	-1.496.718,62	-1.583.198,54
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
P3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge v. Deponien		
P3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
P3.6	Rückst. im Rahmen des FAG und von Steuerschuldverhältnissen		
P3.7	Rückst. f. ev. Verpflicht. aus Bürgsch., Gewährleist., Gerichtsver.		
P3.8	Andere Rückstellungen	-274.175,57	-106.095,83
P4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**78.489,18**	**-185.591,05**
BILANZSUMME		**-102.036.322,73**	**-95.496.083,23**

Bad Münder, den 1.8.2017

(Büttner)
Bürgermeister

7.10 ANLAGE 000800 – ÄNDERUNGEN AKTIVPOSTEN DER BILANZ

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Immaterielles Vermögen	**1,15%**	**1.172.451,36**	**12.782,30**	**0,00**	**0,00**	**-105.086,98**	**-101.069,79**	**-193.374,47**	**979.076,89**	**1,03%**

Konzessionen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Bemerkungen ./.

Lizenzen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	17.526,11	0,00	0,00	0,00	-9.113,47	0,00	-9.113,47	8.412,64	

Bemerkungen: Es erfolgten lediglich die planmäßigen Abschreibungen.

Ähnliche Rechte

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Bemerkungen ./.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	1.066.780,24	12.782,30	0,00	0,00	-87.960,33	-101.069,79	-176.247,82	890.532,42	

Bemerkungen: Der Zugang beziffert den Zuschuss für die Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen. Neben den planmäßig erfolgten Abschreibungen umfaßt die Auflösung den Erstattungsbetrag aus der Auflösung der Kreisschulbaukasse.

Aktivierter Umstellungsaufwand

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	88.145,01	0,00	0,00	0,00	-8.013,18	0,00	-8.013,18	80.131,83	

Bemerkungen: Es erfolgt lediglich die planmäßige Abschreibung.

Sonstiges immaterielles Vermögen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Bemerkungen: ./.

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Sachvermögen	**78,44%**	**80.036.752,33**	**770.615,05**	**-90.881,21**	**-293.831,79**	**-2.237.629,01**	**0,00**	**-1.851.726,96**	**78.185.025,37**	**81,87%**

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	6.341.812,20	11.535,34	-77.706,66	0,00	0,00	0,00	-66.171,32	6.275.640,88	

Bemerkungen: Die Zugänge belaufen sich auf Fl-St. 6/5, Flur 2 in Hachmühlen, das Grundstück Kellerstr. 9 und einen Grundstückstausch . Die Abgänge betreffen den Erlös aus dem Verkauf von Ackerland.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	17.122.577,99	13.115,07	-780,00	36.358,41	-306.799,74	0,00	-258.106,26	16.864.471,73	

Bemerkungen: Die Zugänge erklären sich mit einem Tauschvertrag und verschiedene Aufbauten aus Spielplätzen.

Infrastrukturvermögen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	51.065.644,99	164.676,61	0,00	158.819,90	-1.590.098,34	0,00	-1.266.601,83	49.799.043,16	

Bemerkungen: Die Umbuchung betrifft die Straße Am Mündersiek, die nach dem Ausbau aktviert wurde. Der Zugang wird von den Straßen Am Stellwerk und Hochkampstr. I. Teilabschnitt gebildet.

Bauten auf fremden Grundstücken

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	481.709,98	0,00	0,00	0,00	-35.719,88	0,00	-35.719,88	445.990,10	

Bemerkungen: Es erfolgten nur die planmäßgen Abschreibungen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	1.131.959,36	0,00	0,00	0,00	-17.274,73	0,00	-17.274,73	1.114.684,63	

Bemerkungen: Es erfolgten nur die planmäßgen Abschreibungen.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	909.151,32	33.556,99	-2.365,09	0,00	-129.583,17	0,00	-98.391,27	810.760,05	

Bemerkungen: Verkauft wurden der John Deere Traktor, ein Rasenmäher sowie ein Feuerwehrfahrzeug. Eine Falzmaschine war abgängig. Die Zugänge setzen sich aus dem Kauf von einem Rasenmäher sowie mehreren Hydranten zusammen. Die Abschreibungen verlaufen planmäßig.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	1.012.992,90	97.316,56	-318,14	0,00	-158.153,15	0,00	-61.154,73	951.838,17	

Bemerkungen: Bei den Zugängen handelt es sich insbesondere um Möbel für die Grundschulen Bad Münder und Eimbeckhausen. Der Bauhhof hat verschiedene neue Container angekauft. Desweiteren Ausstattung für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sowie Computerbedarf für die Verwaltung und deren Außenstellen.
Die Abgänge umfassen ds Fassadenschild vom Service-Büro in der Lange Str. 3, welches nach dem Umzugnicht mehr verwendet werden konnte sowie eine bis auf 1,00 € abgeschriebene Digitalkamera.

Vorräte

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	44.232,95	6.613,76	-9.711,32	0,00	0,00	0,00	-3.097,56	41.135,39	

Bemerkungen: Hierbei handelt es sich um die Verändeurngen aus Verbrauch und Einkauf von Sand, Streusalz, Heizöl und Büromaterial.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	1.926.670,64	443.800,72	0,00	-489.010,10	0,00	0,00	-45.209,38	1.881.461,26	

Bemerkungen: Die Umbuchungen setzen ich aus den Straßen Am Stellwerk, Am Mündersiek und der Hochkampstr. I. Teil zusammen. An nennenswerten Zugängen sind die Allensteiner Straße, der Ausbau nördliche Bahnhofstraße (hier erfolgte eine Korrektur) und die Straße Am Mündersiek zu nennen.

Finanzvermögen	**18,62%**	**18.994.827,38**	**312.998,59**	**-5.150.735,61**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.837.737,02**	**14.157.090,36**	**14,82%**

Anteile an verbundenen Unternehmen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	51.037,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.037,94	

Bemerkungen: ./.

Beteiligungen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	112.454,86	277,33	0,00	0,00	0,00	0,00	277,33	112.732,19	

Bemerkungen: Der Zugang berücksichtigt die Erhöhung des städt. Anteils am Klärschlammfond.

Sondervermögen mit Sonderrechnung

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Bemerkungen: ./.

Ausleihungen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	63.038,14	0,00	-5.231,35	0,00	0,00	0,00	-5.231,35	57.806,79	

Bemerkungen: Verbucht wurden die planmäßigen Tilgungen der Ausleihungen.

Wertpapiere

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Bemerkungen: ./.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	1.159.766,02	301.835,58	0,00	0,00	0,00	0,00	301.835,58	1.461.601,60	

Bemerkungen: ./.

Der Gesamtbestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen zum Bilanzstichtag teilt sich wie folgt auf:

Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen	59.515,85
Beitragsforderungen	1.176.242,19
Steuerforderungen	505.083,68
übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (Niederschlagungen/ kred. Gutschriften u.ä.)	-279.240,12
Summe	**1.461.601,60**

Forderungen aus Transferleistungen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	166.306,87	0,00	-165.758,42	0,00	0,00	0,00	-165.758,42	548,45	

Bemerkungen: Durch die Rückgabe der Aufgaben der Sozialhilfe an den Landkreis Hameln-Pyrmont sind die Forderungen gegen Sozialhilfeempfänger und deren Unterhaltspflichtige abgesetzt worden.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	17.343.621,31	0,00	-4.979.745,84	0,00	0,00	0,00	-4.979.745,84	12.363.875,47	

Bemerkungen: ./.

sonstige Vermögensgegenstände

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
	98.602,24	10.885,68	0,00	0,00	0,00	0,00	10.885,68	109.487,92	

Bemerkungen: Durch Zuführungen zur Versorgungsrücklage für aktive Beamte und Versorgungsempfänger erhöhen sich die sonstigen Vermögensgegenstände um 10.885,68 €.

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Liquide Mittel	**1,64%**	**1.670.620,24**	**332.189,47**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**332.189,47**	**2.002.809,71**	**2,10%**

Bemerkungen: Der Bestand hat sich auf 2,1 % der Bilanzsumme erhöht.

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,16%**	**161.671,42**	**10.409,48**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.409,48**	**172.080,90**	**0,18%**

Bemerkungen: ./.

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Bilanzsumme	**100,00%**	**102.036.322,73**	**1.438.994,89**	**-5.241.616,82**	**-293.831,79**	**-2.342.715,99**	**-101.069,79**	**-6.540.239,50**	**95.496.083,23**	**100,00%**

Die vom Rechnungsprüfungsamt Hameln-Pyrmont beanstandeten Anlagebuchungen in den Jahresabschlüssen 2009-2011 wurden im Haushaltsjahr 2017 korrigiert und sind somit in den vorgenannten Summen noch enthalten.

7.11 ANLAGE 000900 – ÄNDERUNG PASSIVPOSTEN DER BILANZ

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Nettoposition	**54,93%**	**56.050.384,70**	**16.557.371,06**	**-16.097.669,02**	**29.890,00**	**-1.476.586,23**	**0,00**	**-986.994,19**	**55.063.390,51**	**57,66%**

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Basis-Reinvermögen	12.822.797,64	277,33	0,00	0,00	0,00	0,00	277,33	12.823.074,97	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Reinvermögen	30.248.902,33	277,33	0,00	0,00	0,00	0,00	277,33	30.249.179,66	

Bemerkungen: Erhöhung des Reinvermögens durch einen Zuwachs der Beteiligung am Klärschlammfond.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
SFB aus kameralem Abschluss	-17.426.104,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.426.104,69	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Rücklagen	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Jahresergebnis gesamt	9.571.888,66	16.275.863,34	-16.097.669,02	0,00	0,00	0,00	178.194,32	9.750.082,98	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Jahresüberschuss/ Fehlbeträge	16.275.863,34	0,00	-16.097.669,02	0,00	0,00	0,00	-16.097.669,02	178.194,32	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Fehlbeträge aus Vorjahren	-6.703.974,68	16.275.863,34	0,00	0,00	0,00	0,00	16.275.863,34	9.571.888,66	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Sonderposten	33.641.198,40	281.230,39	0,00	29.890,00	-1.476.586,23	0,00	-1.165.465,84	32.475.732,56	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.229.045,39	92.957,27	0,00	52.490,00	-1.044.902,69	0,00	-899.455,42	24.329.589,97	

Bemerkungen: Die Abschreibungen verlaufen planmäßig. Die Umbuchung ergibt sich aus einer Zuweisung des Landes für die Dorferneuerung in Hamelspringe. Die Zugänge resultieren aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sowie des Landkreises u.a. für die Leaderprojekte Turnhalle OT Hachmühlen, Mühlenweg und Platz der Generationen. Auch die Feuerschutzsteuer ist hier zu nennen.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Beiträge und ähnliche Entgelte	7.075.980,91	7.650,85	0,00	464.759,95	-431.683,54	0,00	40.727,26	7.116.708,17	

Bemerkungen: Bei den Zugängen handelt es sich um Straßenausbaubeiträge für die Straße "Hinterm Junkernhof" . Die Umbuchungen betreffen die Beiträge für die Straßen "Am Stellwerk", "Wallstraße", "Bromberger Straße", "Über der Flüte" und "Am Mündersiek". Die Abschreibungen verlaufen planmäßig.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.336.172,10	180.622,27	0,00	-487.359,95	0,00	0,00	-306.737,68	1.029.434,42	

Bemerkungen: Die Umbuchungen ergeben sich durch Zuschüsse für die Straßen "Am Stellwerk" , "Über der Flüte", "Wallstraße", "Bromberger Str." und "Am Mündersiek". Des weiteren durch den Abschluss der Arbeiten an der Schulhofumgestaltung der GS Bad Münder. Die Zugänge setzen sich im Wesentlichen aus Beiträgen für die "Bromberger Straße", "Hinter den Höfen", "Am Mündersiek" und "Über der Flüte" zusammen.

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Schulden	**36,92%**	**37.667.485,02**	**504.240,97**	**-6.732.999,69**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.228.758,72**	**31.438.726,30**	**32,92%**

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Geldschulden	36.097.393,53	500.000,00	-5.882.855,18	0,00	0,00	0,00	-5.382.855,18	30.714.538,35	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.797.393,53	500.000,00	-482.855,18	0,00	0,00	0,00	17.144,82	10.814.538,35	

Bemerkungen: Die Abgänge erklären sich durch die planmäßigen Tilgungen. Ein neuer Kredit für 500.000,– € wurde aufgenommen.

Der Bestand der Investitionskredite teilt sich wie folgt auf:

Allg. Deckungskredite / Kreditgeber		
VGH		5.500,00
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank		143.787,13
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank		149.493,44
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank		133.000,00
WL-Bank Münster		1.018.895,38
KfW-Frankfurt		250.532,97
KfW-Frankfurt		35.808,24
Landesbank Baden-Württemberg		1.246.296,75
Landesbank Baden-Württemberg		238.800,00
Sparkasse Weserbergland		491.573,17
Zwischensumme		**3.713.687,08**
Umgeschuldete Darlehen / Kreditgeber		
AGM		7.100.851,27
Zwischensumme		**7.100.851,27**
Gesamtsumme		**10.814.538,35**

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Liquiditätskredite		25.300.000,00	0,00	-5.400.000,00	0,00	0,00	0,00	-5.400.000,00	19.900.000,00	

Bemerkungen:Die Liquiditätskredite konnten auf 19,9 Mio € zurückgeführt werden.

Der Bestand der Liquiditätskredite teilt sich wie folgt auf:

Sparkasse Weserbergland		5.000.000,00
Ing-Diba		2.800.000,00
WL-Bank		11.500.000,00
Bayern-LB		600.000,00
Summe		**19.900.000,00**

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		17.298,63	0,00	-13.838,64	0,00	0,00	0,00	-13.838,64	3.459,99	

Bemerkungen: Bei den Abgängen handelt es sich um die planmäßigen Tilgungsleistungen für das laufende Jahr.

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.228.487,19	0,00	-619.343,59	0,00	0,00	0,00	-619.343,59	609.143,60	

Bemerkungen: ./.

		Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Transferverbindlichkeiten		166.306,87	0,00	-166.306,87	0,00	0,00	0,00	-166.306,87	0,00	

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Soziale Leistungsverbindlichkeiten	166.306,87	0,00	-166.306,87	0,00	0,00	0,00	-166.306,87	0,00

Bemerkungen: Die Aufgaben der Sozialhilfe wurden wieder an den Landkreis Hameln-Pyrmont zurückgegeben, so dass auch keinenlei Verbindlichkeiten aus Erstattungen von Hilfe zum Lebensunterhalt u.ä. bestehen.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Sonstige Verbindlichkeiten	157.998,80	4.240,97	-50.655,41	0,00	0,00	0,00	-46.414,44	111.584,36

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Durchlaufende Posten	157.998,80	4.240,97	-50.655,41	0,00	0,00	0,00	-46.414,44	111.584,36

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
verrechnete Mehrwersteuer	-0,05	-13.077,40	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.077,40	-13.077,45

Bemerkungen: Hierbei handelt es sich um Forderungen der Stadt Bad Münder gegenüber dem Finanzamt aus der abgegebenen Umsatzsteuererklärung.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Sonstige durchlaufende Posten	157.998,85	17.318,37	-50.655,41	0,00	0,00	0,00	-33.337,04	124.661,81

Bemerkungen: ./.

Die sonstigen durchlaufenden Posten teilen sich wie folgt auf:

		Anfangsbestand	Endbestand	Zugang	Abgang
Spenden		-14.352,43	-19.092,58	-4.740,15	
Schneeräumung auf Realverbandswegen		-5.143,62	-5.143,62	0,00	
Ortsratsmittel		-5.841,01	-2.323,63		3.517,38
durchlaufende Gelder		-74.428,60	-29.399,74		45.028,86
Runder Tisch Prävention		-3.647,45	-3.457,45		190,00
Realverband Egestorf		-413,01	-413,01		0,00
Realverband Hasperde		-7.318,63	-7.161,18		157,45
Ostermarksinteressenten		-21.251,91	-21.251,91		0,00
Realverband Bad Münder		-19.815,98	-19.592,47		223,51
Stiftung St. Annen u. St. Bartholomäi-Lehen		-1.995,83	-875,21		1.120,62
Erschließung Gewerbegebiet "Rascher Ort"		-3.390,67	-3.402,65	-11,98	
Verbindlichkeit ggü. VBL		17,88	36,28	18,40	
Verbindlichkeit aus sonst. Auszahlung an Mitarbeiter		-417,59	0,00		417,59
Zimmervermittlung Studieninstitut		0,00	-12.584,64	-12.584,64	
Summe		**-157.998,85**	**-124.661,81**	**-17.318,37**	**50.655,41**

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Rückstellungen	**8,23%**	**8.396.942,19**	**831.094,92**	**-419.661,74**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**411.433,18**	**8.808.375,37**	**9,22%**

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Pensionsrückstellungen	6.626.048,00	637.737,00	-144.704,00	0,00	0,00	0,00	493.033,00	7.119.081,00	

Bemerkungen: Die Rücklage wurde für 15 aktive Beamte erhöht. Die Auflösung betrifft 10 Versorgungsempfänger.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.496.718,62	131.149,92	-44.670,00	0,00	0,00	0,00	86.479,92	1.583.198,54	

Bemerkungen: Die Zugänge ergeben sich aus der Erhöhung der Urlaubsrückstellung für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage sowie nicht ausgeglichene Überstunden. Ab 2012 haben sich dei Berechnungsgrundlagen dieser Rückstellung aufgrund des Hinweises des Rechnungsprüfungsamtes geändert. Hierdurch bedingt ist eine relativ hohe Zugangssumme. Die Abgänge setzen sich aus der Auflösung der Altersteilzeitrücklage (Freizeitphase der AN) zusammen.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
Andere Rückstellungen	274.175,57	62.208,00	-230.287,74	0,00	0,00	0,00	-168.079,74	106.095,83	

Bemerkungen: Die Zugänge betreffen Rückstellungen für dden Bebauungsplan "Oberer Deisterhang" sowie eine Heilwasserannalyse und die Kreisumlage. Die bestehenden Rückstellungen für die Stadtsanierung, den Abschluss von Konzessionsverträgen sowie die Kreisumlage und die Interkommunale Zusammenarbeit wurden im Lauf des Jahres aufgelöst.

Die anderen Rückstellungen teilen sich wie folgt auf:	
GartenBau-BG	8.000,00 €
B-Plan Oberer Deisterhang	35.680,53 €
Sanierungsplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnung der Straßenbeleuchtung	3.710,00 €
Kreisumlage	47.908,00 €
Heilwasseranalyse	4.300,00 €
Beratungsleistungen Straßenbeleuchtung	6.497,30 €
	106.095,83 €

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Passive Rechnungsabgrenzung	**-0,08%**	**-78.489,18**	**264.080,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**264.080,23**	**185.591,05**	**0,19%**

Bemerkungen: Über die passive Rechnungsabgrenzung werden alle Einzahlung im Jahr 2012, die zu einem Ertrag im Jahr 2013 führen , abgebildet.

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Bilanzsumme	**100,00%**	**102.036.322,73**	**18.156.787,18**	**-23.250.330,45**	**29.890,00**	**-1.476.586,23**	**0,00**	**-6.540.239,50**	**95.496.083,23**	**100,00%**

7.12 ANLAGE 001000 – HAUSHALTSRESTE

Ergebnisrechnung:

Beschreibung	Konto/KST/KTR	HH-Rest
Grundschule Bad Münder	4271010/503010/211100	160,17 €
Grundschule Bakede	4271010/503020/211100	1.199,69 €
Grundschule Eimbeckhausen	4271010/503030/211100	135,59 €
Grundschule Fliegessen	4271010/503040/211100	1.201,73 €
Grundschule Hachmühlen	4271010/503050/211100	812,41 €
Feuerwehr	4221000/669000/126100	11.417,44 €
Gesamt		**14.927,03 €**

Finanzrechnung (Investitionen) - Einzahlungen:

Invest-Nr.	Beschreibung	Finanzgliederung	HH-Rest
2010-66-07	Resterschließung Heideweg	1901	195.000,00 €
2010-66-16	KiTa Bakede	1901	3.000,00 €
11-FB2-21	Fahrzeugbeschaffung FFW	1901	79.500,00 €
12-FB2-01	Fahrzeugbeschaffung FFW	1901	190.000,00 €
12-FB2-08	weitere altersübergreifende Gruppe Kernstadt / LK	1901	9.300,00 €
Zwischensumme			**476.800,00 €**
2009-61-04	DE Hamelspringe Ausbau Hahnenbühl (Beiträge)	2000	11.600,00 €
2009-66-13	Straßenausbau Allensteiner Straße	2000	9.279,45 €
2010-66-17	Straßenausbau Mühlensiek	2000	44.000,00 €
11-FB3-03	Ausbau Laurentiusweg Teil I und II	2000	149.000,00 €
11-RO2-01	Ausbau Hochkampstraße	2000	8.000,00 €
12-FB3-04	Am Osterwohl	2000	36.000,00 €
12-FB3-05	Vogelwinkel	2000	59.000,00 €
12-RO2-01	Ausbau Teilstück Zur Hamelquelle/Klosterweg/Düstere Straße	2000	151.000,00 €
Zwischensumme			**467.879,45 €**
Summe			**944.679,45 €**

Finanzrechnung (Investitionen) - Auszahlungen:

Invest-Nr.	Beschreibung	Finanzgliederung	HH-Rest
2009-66-02	Nördliche Bahnhofstraße Anteile KVP und K 72	2600	10.000,00 €
2009-66-33	Straßenbaumaßnahmen Über der Flüte	2600	3.600,00 €
2010-66-06	Nördliche Bahnhofstraße	2600	135.400,00 €
2010-66-16	KiTa Bakede	2600	22.329,99 €
2010-66-17	Straßenausbau Mühlensiek	2600	42.500,00 €
11-FB3-01	Laurentiusweg/Mauererneuerung	2600	22.000,00 €
11-FB3-03	Ausbau Laurentiusweg Teil I und II	2600	223.000,00 €
11-FB3-04	Fuß- und Radweg neuer B-Plan	2600	50.000,00 €
11-FB3-07	Resterschließung Heideweg	2600	195.000,00 €
11-FB3-12	Straßenbeleuchtung	2600	5.000,00 €
12-FB2-08	weitere altersübergreifende Gruppe Kernstadt	2600	3.113,53 €
12-FB3-01	Anlage von Kinderspielplätze	2600	9.663,01 €
12-FB3-04	Am Osterwohl	2600	60.000,00 €
12-FB3-05	Vogelwinkel	2600	91.000,00 €
12-FB3-07	Sanierung Sportplätze	2600	1.090,85 €
12-FB3-08	Ausbau Parkplatz Wermuthstraße	2600	60.000,00 €
12-FB3-09	Fußweg Baugebiet Birkenweg/Lärchenweg	2600	5.000,00 €
12-FB3-10	Straßenbeleuchtung	2600	10.000,00 €
12-RO2-01	Ausbau Teilstück Zur Hamelquelle/Klosterweg/Düstere Straße	2600	197.048,00 €
12-RO2-03	Ausbau Hochkampstraße Teil I und II	2600	2.764,91 €
Zwischensumme			1.148.510,29 €
2010-50-05	Beschaffungen 150€-1000€ KiTa Flegessen	2700	603,39 €
2010-50-15	Beschaffungen GS Bakede	2700	1.558,82 €
2010-50-18	Beschaffungen GS Flegessen	2700	738,00 €
11-FB1-02	Beschaffungen allgemein	2700	2.000,00 €
11-FB1-08	Beschaffungen EDV	2700	6.200,00 €
11-FB2-04	Beschaffungen 150€ bis 1000€ KiTa Flegessen	2700	200,00 €
11-FB2-10	Beschaffungen 150€ bis 1000€ netto GS Eimbeckhausen	2700	407,83 €
11-FB2-14	Beschaffungen GS Bakede	2700	3.100,00 €
11-FB2-15	Beschaffungen GS Eimbeckhausen	2700	2.068,75 €
11-FB2-16	Beschaffungen GS Flegessen	2700	1.542,96 €
11-FB2-21	Fahrzeugbeschaffung FFW	2700	156.950,00 €
11-FB2-25	Beschaffungen FFW	2700	9.097,27 €
11-FB3-14	Ersatzbeschaffung Bauhof	2700	15.732,99 €
12-FB1-01	Beschaffungen allgemein	2700	2.000,00 €
12-FB1-02	Beschaffungen EDV	2700	23.000,00 €
12-FB1-04	Ersatzbeschaffung Telefonanlage	2700	15.000,00 €
12-FB1-06	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto EDV	2700	1.007,64 €
12-FB1-08	Ersatzbeschaffung Muldenkipper Friedhof, Restfinanzierung	2700	20.000,00 €
12-FB2-01	Fahrzeugbeschaffung FFW	2700	289.500,00 €
12-FB2-04	Funkgeräte und Meldeempfänger	2700	6.123,63 €
12-FB2-05	Beschaffungen FFW	2700	23.500,00 €
12-FB2-06	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto FFW	2700	8.663,97 €
12-FB2-12	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto KiTa Hachmühlen	2700	200,00 €
12-FB2-15	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto GS Bad Münder	2700	162,32 €
12-FB2-16	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto GS Bakede	2700	491,40 €
12-FB2-17	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto GS Eimbeckhausen	2700	293,61 €
12-FB2-18	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto GS Flegessen	2700	600,00 €
12-FB2-20	Beschaffungen GS Bad Münder	2700	221,74 €
12-FB2-21	Beschaffungen GS Bakede	2700	3.100,00 €
12-FB2-22	Beschaffungen GS Eimbeckhausen	2700	4.500,00 €
12-FB2-23	Beschaffungen GS Flegessen	2700	1.600,00 €
12-FB3-11	Ersatzbeschaffungen Bauhof	2700	6.730,74 €
12-FB3-12	Beschaffungen 150€ bis 1.000€ netto Bauhof	2700	451,68 €
Zwischensumme			607.346,74 €
12-FB1-11	Eigenkapital zum Erwerb der Anteile an der Netzgesellschaft	2800	12.800,00 €
12-FB1-11	Eigenkapitalanteil am Festkapital der Netzgesellschaft Bad Münder	2800	51.000,00 €
12-FB1-11	Eigenkapital zum Kauf der Energieversorgungsnetze	2800	3.918.500,00 €
Zwischensumme			3.982.300,00 €
Gesamt			5.738.157,03 €

7.13 ANLAGE 001100 – BÜRGSCHAFTEN ETC.

Bürgschaften:

Bürgschaften sind nicht vorhanden.

Gewährleistungsverträge:

Gewährleistungsverträge sind nicht vorhanden.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist auf 173.600,00€ für die Erweiterung der KiTa Melkerweg festgesetzt worden.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:

Es bestehen Restverbindlichkeiten aus zwei Leasingverträgen für Fahrzeuge des Bauhofes in einer Größenordnung von 3.459,99 €.

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge:

Steuern u. Abgaben	8.692,59
Gewerbesteuer	11.191,76
Straßenausbaubeiträge	4.861,23
Friedhofsgebühren	1.904,18
Kostenersatz	510,25
Ablösebetrag	8.100,00
Kita-Gebühren	230,00
Kaufpreis	9.083,50
Erschließungsbeitrag	180,00
Summe	**44.753,51**

7.14 ANLAGE 001200 – BILANZ (VERKÜRZTE FORM)

AKTIVA		Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	PASSIVA		Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR
A1.	Immaterielles Vermögen	1.172.451,36	979.076,89	P1.	Nettoposition	-56.050.384,70	-55.063.390,51
				P1.1	Basis-Reinvermögen	-12.822.797,64	-12.823.074,97
A2.	Sachvermögen	80.036.752,33	78.185.025,37	P1.2	Rücklagen	-14.500,00	-14.500,00
				P1.3	Jahresergebnis	-9.571.888,66	-9.570.082,98
A3.	Finanzvermögen	18.994.827,38	14.157.090,36	P1.4	Sonderposten	-33.641.198,40	-32.475.732,56
A4.	Liquide Mittel	1.670.620,24	2.002.809,71	P2.	Schulden	-37.667.485,02	-31.438.726,30
				P2.1	Geldschulden	-36.097.393,53	-30.714.538,35
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	161.671,42	172.080,90	P2.1.1	Anleihen		
				P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-10.797.393,53	-10.814.538,35
				P2.1.3	Liquiditätskredite	-25.300.000,00	-19.900.000,00
				P2.1.4	Sonstige Geldschulden		
				P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-17.298,63	-3.459,99
				P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.228.487,19	-609.143,60
				P2.4	Transferverbindlichkeiten	-166.306,87	
				P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	-157.998,80	-111.584,36
				P3.	Rückstellungen	-8.396.942,19	-8.808.375,37
				P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	78.489,18	-185.591,05
BILANZSUMME		102.036.322,73	95.496.083,23	BILANZSUMME		-102.036.322,73	-95.496.083,23

7.15 ANLAGE 001300 – RÜCKSTELLUNGEN

Pensionsrückstellungen	6.350.619,00 €
Beihilferückstellungen *1)	768.462,00 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	1.210.305,00 €
Urlaubsrückstellungen *2)	234.634,21 €
Rückstellungen für Überstunden *2)	138.259,33 €
Rückstellungen für Beiträge an Gartenbau-BG	8.000,00 €
Rückstellung B-Plan Oberer Deisterhang	35.680,53 €
Rückstellung wirtschaftl. Straßenbeleuchtung	3.710,00 €
Beratungsleistungen Straßenbeleuchtung	6.497,30 €
Kreisumlage	47.908,00 €
Heilwasseranalyse	4.300,00 €
	8.808.375,37 €

*1) Bei Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hameln- Pyrmont wurde festgestellt, dass die Beihilferückstellung nicht jährlich angepasst wurde. Ende 2012 hätte diese nach Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse 857.334,00 € betragen müssen. Zur Korrektur wurde Ende 2016 eine Rückstellung gebildet und der fehlende Betrag im März 2017, nach dem entsprechenden Ratsbeschluss, für die Jahre 2011-2016 zugebucht.

*2) Die Berechnung der Urlaubsrückstellung/ Überstundenrückstellung wurde ab 2012 an die vorgegebene Berechnungsweise des Rechnungsprüfungsamtes angepasst.

7.16 ANLAGE 001400 – AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentliche Erträge:

Datum	Objekt	Buchwert	VK-Preis	Gewinn/Verlust
04.07.2012	Ackerland	6.347,52 €	6.566,40 €	218,88 €
11.07.2012	Ackerland	17.481,78 €	18.084,60 €	602,82 €
15.11.2012	Ackerland	46.562,40 €	48.168,00 €	1.605,60 €
31.12.2012	Grundstückstausch	- €	- €	780,00 €
17.01.2012	John-Deere-Traktor	1,00 €	3.250,00 €	3.249,00 €
17.12.2012	FFW-Fahrzeug HM-AM 55	1,00 €	756,00 €	755,00 €
Insgesamt				**5.651,30 €**

Außerordentliche Aufwendungen:

Datum	Objekt	Buchwert	VK-Preis	Gewinn/Verlust
01.02.2012	Ackerland	7.314,96 €	5.118,98 €	2.195,98 €
31.03.2012	Digitalkamera Totalschaden	1,00 €	- €	1,00 €
24.09.2012	Rasenmäher	2.362,09 €	1.999,99 €	362,10 €
31.12.2012	Falzgerät Totalschaden	1,00 €	- €	1,00 €
31.07.2012	Erstattung Erschließungsbeitrag Justus-von-Liebig-Weg	- €	- €	349,80 €
31.07.2012	Erstattung Erschließungsbeitrag Justus-von-Liebig-Weg	- €	- €	781,64 €
31.03.2012	Außenwerbung Service-Büro	317,14 €	- €	317,14 €
Insgesamt				**4.008,66 €**

7.17 ANLAGE 001500 – NOCH NICHT ABGEDECKTE FEHLBETRÄGE

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge:

Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-17.426.104,69
Jahresfehlbetrag 2008	-795.063,63
Jahresfehlbetrag 2009	-2.964.336,69
Jahresfehlbetrag 2010	-2.944.574,36
Jahresfehlbetrag 2011	16.275.863,34
Jahresfehlbetrag 2012	178.194,32
Insgesamt	**-7.676.021,71**

7.18 ANLAGE 001600 – EINZELHANDELSRELEVANTE KENNZIFFERN

Jahr	Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je EW	Umsatzkennziffer je EW	Zentralitätskennziffer
2009	100,20%	55,70%	55,60%
2010	98,80%	68,20%	69,00%
2011	100,60%	62,10%	61,80%
2012	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
2013	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
2014	97,30%	70,90%	72,90%

7.19 ANLAGE 001700 – ARBEITSMARKTDATEN

Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte	Arbeitsort	Einpendler	Auspendler
30.06.2014	3.755	1.878	4.321
30.06.2013	3.727	1.855	4.232
30.06.2012	3.822	1.878	3.989
30.06.2011	3.808	1.878	3.939
30.06.2010	3.818	1.867	3.864
30.06.2009	3.951	1.922	3.829
30.06.2008	4.221	2.044	3.772
30.06.2007	4.061	1.899	3.670
30.06.2006	4.062	1.891	3.680
30.06.2005	4.132	1.874	3.602

Arbeitslose	
Mai 14	582
Mai 13	549
Mai 12	546
Mai 11	571
Mai 10	655
Mai 09	586
Mai 08	541
Mai 07	781
Mai 06	940
Mai 05	1.044

7.20 ANLAGE 001800 – ENTWICKLUNG DER STEUERHEBESÄTZE

jeweils v.H.	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2016	380	410	380
2015	380	410	380
2014	380	410	380
2013	380	410	380
2012	380	410	380
2011	350	370	340
2010	350	370	340
2009	320	340	340
2008	320	340	340
2007	320	340	340
2006	320	340	340
2005	320	340	340

7.21 ANLAGE 001900 – ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL

	Einwohnerzahl
31.12.2014	17378
31.12.2013	17.325
31.12.2012	17.415
31.12.2011	17.595
31.12.2010	17.530
31.12.2009	17.668
31.12.2008	17.912
31.12.2007	18.115
31.12.2006	18.277
31.12.2005	18.490
31.12.2004	18.627
31.12.2003	18.769
31.12.2002	18.813

7.22 ANLAGE 002000 – BESCHLUSSFASSUNG UND PRÜFUNG DER BILANZEN

Bilanz	Ratsbeschluss	Bemerkung	Prüfbericht	Ratsbeschluss nach Prüfung	Bilanzsumme
Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	18.12.2008	Vorbehalt der Zustimmung durch das RPA	04.11.2011	20.12.2011	92.222.162,69
Schlussbilanz zum 31.12.2008			11.10.2013	12.12.2013	91.619.403,26
Schlussbilanz zum 31.12.2009	offen	offen	offen	offen	89.356.813,81
Schlussbilanz zum 31.12.2010	offen	offen	offen	offen	89.675.774,40
Schlussbilanz zum 31.12.2011	offen	offen	offen	offen	102.036.322,73
Schlussbilanz zum 31.12.2012	offen	offen	offen	offen	95.496.083,23

7.23 ANLAGE 002100 – HAUSHALTS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNGEN

Haushalt/Nachtrag	Ratsbeschluss	Genehmigung	Rechtskraft
Haushalt 2012	22.03.2012	15.06.2012	03.07.2012
I. Änderungsbeschluss 2012	29.11.2012	10.01.2013	23.01.2013

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	28.518.200
ordentliche Aufwendungen	28.518.200
ordentliches Ergebnis	**0**
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
außerordentliches Ergebnis	**0**

Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.690.800
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.015.300
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**5.675.500**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	682.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.996.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.313.300**
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.462.800
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	618.500
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**3.844.300**

Sonstiges	
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen/ Umschuldungen	4.462.800
Verpflichtungsermächtigungen	173.600
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	25.300.00

7.24 ANLAGE 002200 – HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT

RATSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Bad Münder am Deister hat das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012 in seiner Sitzung am 22.03.2012 beschlossen.

HAUSHALTSSICHERUNGSBERICHT

Der Haushaltssicherungsbericht wurde am 22.3.12 mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen und am 23.3.12 der Kommunalaufsicht vorgelegt.

7.25 ANLAGE 002300 – INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
Einzahlungen für Investitionen					
19. Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	320.600,00	0,00	320.600,00	85.824,86	-234.775,14
20. Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit	171.000,00	0,00	171.000,00	288.682,83	117.682,83
21. Veräußerung von Sachvermögen	84.600,00	0,00	84.600,00	108.561,47	23.961,47
22. Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	106.600,00	0,00	106.600,00	101.069,79	-5.530,21
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	5.231,35	5.231,35
Summe der Einzahlungen für Inv.-Tätigkeit	682.800,00	0,00	682.800,00	589.370,30	-93.429,70
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	-70.000,00	40.459,39	-29.540,61	-12.940,99	16.599,62
26. Baumaßnahmen	-472.300,00	-1.244.808,62	-1.717.108,62	-318.154,12	1.398.954,50
27. Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	-458.700,00	-331.305,80	-790.005,80	-219.160,55	570.845,25
28. Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	-3.995.100,00	-342,35	-3.995.442,35	-12.782,30	3.982.660,05
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen für Inv.-Tätigkeit	-4.996.100,00	-1.535.997,38	-6.532.097,38	-563.037,96	5.969.059,42
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.313.300,00	-1.535.997,38	-5.849.297,38	26.332,34	5.875.629,72

Erläuterung zu den einzelnen Rubriken:
(Anmerkung: "HER" sind doppisch nicht als Haushaltseinnahmereste zu werten, werden aber nachrichtlich mit angegeben.)

19. Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	320.600,00	425.325,91	0,00	745.925,91	85.824,86	476.800,00	562.624,86	-183.301,05

Bemerkungen: Neben der Feuerschutzsteuer, setzt sich das Ist im Wesentlichen aus Förderungen für 4 Leader-Projekte (Platz der Generationen, Ländlicher Tourismus, Mühlenweg und Turnhalle OT Hachmühlen) zusammen.

20. Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	171.000,00	888.298,99	0,00	1.059.298,99	288.682,83	467.879,45	756.562,28	-302.736,71

Bemerkungen: Allein über 40.000,00 € sind n Erfüllung des städtbaulichen Vertrages für die "nördl. Bahnhofstraße" hier zu verzeichnen. Desweiteren Straßenausbaubeiträge u.a. für die Straßen über der Flüte, Hinterm Junkernhof, Hahnenbühl, u.Hochkampstraße I. Teilabschnitt)

21. Veräußerung von Sachvermögen	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	84.600,00	0,00	0,00	84.600,00	108.561,47	0,00	108.561,47	23.961,47

Bemerkungen: Neben 2 alten Feuerwehrfahrzeugen wurden noch ein Rasenmäher veräußert. Ebenfalls sind Verkaufserlöse für Ackerflächen und Flächen im Gewerbegebiet Rahlmühelrstraße verkauft worden. Die eingeplanten Verkaufserlöse aus Grundstücken sind somit erfüllt worden.

22. Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	106.600,00	0,00	0,00	106.600,00	101.069,79	0,00	101.069,79	-5.530,21

Bemerkungen: Nahezu 100 % sind hier durch den Ertrag aus der Auslösung der Kreisschulbaukasse abgebildet.

23. sonstige Investitionstätigkeit	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	0,00	0,00	0,00	5.231,35	0,00	5.231,35	5.231,35

Bemerkungen: Das IST setzt sich aus Tilgungsbeträgen für Erbbaudarlehn zusammen.

25. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-70.000,00	-11.900,00	52.359,39	-29.540,61	-12.940,99	0,00	-12.940,99	-16.599,62

Bemerkungen: Da die Realisierung des Grundstücksankaufes für den Parkplatz Wermuthstraße nicht realisiert werden konnte, wurden die hierfür bereitstehenden Mittel für die Deckung anderweitiger Investitionen in anderen Rubriken verschoben, was zu einer Reduzierung der Ausgabeermächtigung um 52.359,39 € führt. 2/3 der IST-Zahlung setzen sich aus den Kosten für die Erstattung der Abrißleistungen der Kellerstr. 9 zusammen . Der restliche Betrag ergibt sich aus einem Grundstückstauschvertrag am Rohmelbad.

26. Baumaßnahmen	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-472.300,00	-1.148.270,43	-96.538,19	-1.717.108,62	-318.154,12	-1.148.510,29	-1.466.664,41	-250.444,21

Bemerkungen: Aufgrund technischer Schwierigkeiten wurde an Haushaltsresten von den erforderlichen 1.159.645,28 € nur ein Betrag von 1.148.270,43 € vorgetragen. Zusammen mit den eingebuchten üpl/apl ergibt sich die Summe unter "Sonstiges". Das IST setzt sich überwiegend aus den Ausbaukosten für die Straßen Zum Mühlensiek, Hochkampstraße und Am Stellwerk zusammen. Ebenfalls beinhaltet Kosten für eine Bushaltestelle in Höhe von 12.977,19 €.

27. Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-458.700,00	-307.954,45	-23.351,35	-790.005,80	-219.160,55	-607.346,74	-826.507,29	36.501,49

Bemerkungen: Bei den Beschaffungen handelt es sich um Ausstattungsgegenstände für Grundschulen, Kitas sowie der Verwaltung. Die größten Einzelposten bilden der Kauf eines FFW-Fahrzeug mit 77.350,00 € sowie die Bewegungsgeräte im Kurpark mit 13.054,30 €. Bezüglich der Einbuchung der HAR wird auf die Anmerkung unter Rubrik 26. verwiesen. Hieraus folgt auch, das die Summe IST und Folgejahr über der Summe Ausgabeermächtigungen liegt.

28. Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-3.995.100,00	-14.800,00	14.457,65	-3.995.442,35	-12.782,30	-3.982.300,00	-3.995.082,30	-360,05

Bemerkungen: Bei dem IST handelt es sich um den Zuschuss für die Mehrzweckhalle an den SV Beber-Rohrsen.

29. Aktivierbare Zuwendungen	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

30. sonstige Investitionstätigkeit	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist wie folgt festzustellen:

Saldo aus Investitionstätigkeit	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
	-4.313.300,00	-1.535.997,38	-5.849.297,38	26.332,34	5.875.629,72

7.26 ANLAGE 002400 – FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.462.800,00	0,00	4.462.800,00	500.000,00	-3.962.800,00
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-618.500,00	0,00	-618.500,00	-496.693,82	121.806,18
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.844.300,00	0,00	3.844.300,00	3.306,18	-3.840.993,82

Bemerkungen: In 2012 wurde lediglich ein Investitionskredit in Höhe von 500.000,-- € aufgenommen. Das notwendige Eigenkapital zum Erwerb von Anteilen der Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co.KG wurde in 2012 noch nicht benötigt und wird daher als Haushaltsrest in das Folgejahr übertragen.

7.27 ANLAGE 002500 – ERLÄUTERUNGEN ZUR SCHLUSSBILANZ

Die wesentlichen städtischen **Vermögenswerte** sind im Sachvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Hier zeigt sich ein Werteverlust im Vergleich zur Vorjahresbilanz 2011 von -1.851.726,96 EUR, womit das Sachvermögen 81,88 % der Bilanzsumme ausmacht (Eröffnungsbilanz = 95,02 %, Bilanz 2009 = 93,98 %, Bilanz 2010 = 93,19 %, Bilanz 2011= 78,44 %).

Die **Bilanzsumme** verkürzt sich insgesamt um 6.540.239,50 €.

Die passivierten **Schulden** sind um 6.228.758,72 € auf 31.438.726,30 € gesunken, der Anteil der Rückstellungen hingegen steigt um 411.433,18 € auf insgesamt 8.808.375,37 € (8,63 % der Bilanzsumme).

Die **Nettoposition** sinkt absolut um 986.994,19 € auf 55.063.390,51 €.

7.28 ANLAGE 002600 – SCHULDENLAGE

In der Bilanz 2012 sind Geldschulden i.H.v. 30.174.538,35 €, Verbindlichkeiten i.H.v. 724.187,95 € und Rückstellungen i.H.v. 8.808.375,37 € passiviert.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit war zunächst eine Neuverschuldung von 480.500,00 € geplant, diese bewegte sich im Rahmen des von der Aufsichtsbehörde vorgegebenen Kreditkorridors. Mit dem 1. Nachtrag 2012 sollten die finanziellen Ermächtigungen für die Umsetzung des Wettbewerbsverfahrens " Neuordnung Energieversorgung Bad Münder" geschaffen werden. Für den Erwerb von Beteiligungen wurde die Kreditermächtigung um 3.982.300,00 € auf insgesamt 4.462.800,00 € erhöht.

Die Liquiditätskredite sind rein rechnerisch auf maximal 25,3 Mio.€ festgelegt worden. Diese Summe sollte bis zum Eingang der erste Rate der Entschuldungshilfe in Anspruch genommen werden.
Ab der Auszahlung der 1. Rate galt für die Stadt Bad Münder eine Selbstbindung von 21,6 Mio. € als Höchstbetrag der Kassenkredite.

Tatsächlich wurde nur ein Investitionskredit von 500.000,00 € zum überwiegenden Teil aus Haushaltsresten neu aufgenommen und die Liquiditätskredtite auf 19,9 Mio.€ gesenkt, so dass sich unter Berücksichtigung der Tilgungen, eine Abnahme der Geldschulden um 5.382.855,18 € ergibt.

Die Rückstellungen steigen absolut um 411.433,18 €. Was durch die Steigung bei den Pensionsrückstellungen und der Neuberechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung zu erklären ist.

7.29 ANLAGE 002700 – ERTRAGSLAGE

Ordentliche Erträge:

010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Budget	IST *)	Differenz
Grundsteuer A	145.200,00 €	148.097,48 €	2.897,48 €
Grundsteuer B	2.698.700,00 €	2.743.382,20 €	44.682,20 €
Gewerbesteuer	1.657.200,00 €	1.818.475,96 €	161.275,96 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.341.800,00 €	5.792.477,00 €	450.677,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	436.700,00 €	436.154,00 €	- 546,00 €
Vergnügungssteuer	38.900,00 €	38.076,00 €	- 824,00 €
Hundesteuer	122.900,00 €	128.988,60 €	6.088,60 €
Summe	**10.441.400,00 €**	**11.105.651,24 €**	**664.251,24 €**

*) Auswertung des Kostenträgers 611100

Die Gewerbesteuern sowie die unerwartet guten Einkommensteueranteile bilden hier den über den geplanten Haushaltsansatz hinausgehenden Betrag ab. Alle übrigen Steuereinnahmen sind nahezu in der veranschlagten Höhe erfolgt.

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 5.252.000,00 € 5.367.891,92 € 115.891,92 €

Im Vergleich zum Planansatz sind hier Mehreinnahmen von 115.891,92 € zu verzeichnen.

Der Ansatz für Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches wurde aufgrund der durch das Landesamt für Statistik herausgegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen ermittelt. Hier ist die Einnahmeerwartung mit 84.444,00 € übererfüllt worden.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten 1.459.500,00 € 1.488.143,32 € 28.643,32 €

Der Planansatz wird um rd. 28.700,00 € überschritten, was jedoch im Zusammenhang mit der Rubrik 160 (Abschreibungen) zu betrachten ist.

040 Sonstige Transfererträge 5.000.000,00 € - 38.581,55 € -5.038.581,55 €

Eingeplant war hier die erste Rate für die Entschuldungshilfe aufgrund des Zukunftsvertrages. Diese ist jedoch nicht im Haushaltsjahr 2012 eingegangen. Aufgrund der Rückgabe der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII. Teil an den Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgten noch Korrekturbuchungen, die dann zu einem negativen Ergebnis führten, so dass sich im Vergleich zum Plan 2012 eine Mindereinnahme von 5.038.581,55 € ergibt.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte 3.804.600,00 € 3.858.574,19 € 53.974,19 €

Die Einnahmeerwartungen sind hier um 53.974,19 € überschritten, was einem Prozentsatz von 1,41 % entspricht.

060 Privatrechtliche Entgelte	274.400,00 €	281.102,17 €	6.702,17 €

Im Vergleich zur Planung hat sich auch hier ein Mehrertrag in Höhe von rd. 6.700,00 € ergeben. Die sich aus nicht eingeplanten Miet-/ Pachteinnahmen ergeben.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.011.600,00 €	1.075.156,42 €	63.556,42 €

In Summe sind Mehrerträge von 63.556,42 € zu verzeichnen. Diese resultieren zum überwiegenden Teil aus Kostenerstattungen von Dritten (z. B. Personalkosten f. Nachmittagsbetreuung).

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	248.000,00 €	254.860,26 €	6.860,26 €

Auch hier sind Mehrerträge von rd. 6.900,00 € zu verzeichnen, die sich im Wesentlichen aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen sowie Beitreibungsgebühren zusammensetzen.

110 Sonstige ordentliche Erträge	1.026.700,00 €	1.127.834,47 €	101.134,47 €

Die Mehreinnahmen in Höhe von 101.134,47 € im Vergleich zum Planansatz sind auf erhöhte Konzessionsabgaben und die Erträge aus der Auflösung bei den Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

120 Summe ordentliche Erträge	28.518.200,00 €	24.520.632,44 €	-3.997.567,56 €

Die Summe der eingeplanten Erträge wurde um insgesamt 3.997.567,56 € unterschritten, wobei die nicht eingegangene Entschuldungshilfe von 5 Mio. € berücksichtigt ist. Findet diese keine Berücksichtigung, so sind Mehreinnahmen im Vergleich zum Planansatz von 1.002.432,44 € zu verzeichnen.

Ordentliche Aufwendungen:

131 Aufwendungen für aktives Personal	5.988.500,00 €	6.617.321,12 €	628.821,12 €

Gegenüber dem Planansatz ist es hier zu Mehrausgaben von 628.821,12 € gekommen, was einer Abweichung von 8,8 % entspricht. Allein auf die Zuführung zur Pensionsrückstellung über den Planansatz hinaus, entfällt ein Betrag von 465.149,00 €. Für die Überstunden- und Urlaubsrückstellung sind 131.149,92 € aufgebracht worden, obwohl kein Planansatz eingerichtet wurde. Diese beiden Beträge ergeben nahezu 100 % der Mehraufwendungen.

140 Aufwendungen für Versorgung	- €	23.388,00 €	23.388,00 €

Im Bereich Aufwendungen für die Versorgung war kein Planansatz vorhanden. Tatsächlich sind jedoch Ausgaben in Form von Zuführungen zur Pensionsrückstellung von 23.388,00 € entstanden.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.898.800,00 €		
	üpl/apl	72.058,19 €		
		3.970.858,19 €	3.853.386,88 €	- 117.471,31 €

Die Plansumme von rd. 3,97 Mio. Euro wird lediglich um 117.471,31 € unterschritten. Da es sich um ein großes Spektrum bei der Rubrik 150 handelt, werden hier in tabellarischer Form nur die größeren Abweichungen dargestellt.

Unterhaltung von Grdst. und Gebäuden	82.612,50 €
Unterhaltung von Grdst. und Gebäuden mit 19 % MWSt	- 26.979,92 €
Unterhaltung von beweglichem Vermögen	26.434,58 €
Versicherungsschäden an baul . Anlagen	11.169,18 €
Winterdienst	10.274,55 €
Aufwendungen für Leasingleistungen	21.428,97 €
Energiekosten	38.089,09 €
sonstige Kosten AGM	- 68.644,58 €
Fahrzeugunterhaltung	29.536,09 €
Aufwendungen f. Rohstoffe	- 65.754,29 €
Betriebs- und Reparaturkosten Fahrzeuge	- 17.095,02 €
Fortbildungsmaßnahmen	12.409,14 €
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	- 25.265,91 €
Aufwendungen für den Erwerb von Rohstoffen	70.054,03 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 25.154,24 €

- Mehrausgaben + Einsparungen

160 Abschreibungen	2.298.600,00 €	2.433.149,49 €	134.549,49 €

Im Vergleich zum Planansatz werden insgesamt rd. 134.549,49 € Mehraufwendungen durch Abschreibungen verbucht. Der Zusammenhang zur Rubrik 030 - Auflösungserträge aus Sonderposten- ist zu sehen.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	810.600,00 €	746.251,12 €	- 64.348,88 €

Die rückläufige Zinsentwicklung ist ausschlaggebend für die Minderausgaben von 64.348,88 €.

180 Transferaufwendungen	7.891.000,00 €	7.996.245,66 €	105.245,66 €

Die Mehraufwendungen betreffen mit büer 50 % die Zuweisungen zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten. Desweiteren wurden rd. 38.000 € mehr an Kreisumlage fällig. Bedingt durch nicht eingeplante Gewerbesteuereinnahmen ergibt sich auch eine höhere Gewerbesteuerumlage (+ 10.000 €).

190 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.775.300,00 €	2.674.338,49 €	- 100.961,51 €

Die Einsparungen in Höhe von 100.961,51 € setzen sich zu je 30% aus den Kapitalkosten für Neuinvestitionen AGM, sonstigen Geschäftsaufwendungen sowie den Schülerbeförderungskosten zusammen.

210 Summe ordentliche Aufwendungen	23.734.858,19 €	24.344.080,76 €	609.222,57 €

Im E rgebnis ist fest zu halten, dass ohne die Zuführungen zu den Urlaubs-, Überstunden- und Pensionsrücksstellungen in Höhe von 745.000 €, von denen nur 149.200 € eingeplant waren, es eine nahezu 100 %ige Planerfüllung gegeben hätte.

Ordentliches Ergebnis:

Im Ergebnis der Erträge und Aufwendungen kommt es anstelle des geplanten Überschusses von 4.855.400,00 € nur zu einem Überschuss von 176.551,68 €. Berücksichtigt man jedoch hierbei, dass die mit 5 Mio. € eingeplante 1. Rate Entschuldungshilfe nicht gezahlt wurde, ist eine Verbesserung gegenüber der Planung von 321.151,68 € eingetreten.

Jahresergebnis:

Einschließlich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich im Jahresergebnis ein Überschuss von 178.194,32 €.

7.30 ANLAGE 002800 – RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive Rechnungsabrenzung:

Der Gesamtbetrag der aktiven Rechnungsabgrenzung beläuft sich auf 172.080,90 €.

Es handelt sich hier im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge sowie Kfz-Steuer, die generell für ein Jahr im Voraus bezahlt werden. Weitere wesentliche Abgrenzungsposten sind Beamtengehälter und Umlagezahlungen an die Nds. Versorgungskasse, die bereits Ende Dezember 2012 für Januar 2013 ausgezahlt worden sind.

Passive Rechnungsabgrenzung:

Der Gesamtbetrag der passiven Rechnungsabgrenzung beläuft sich auf 185.591,05 €.

In dieser Bilanzposition sind per 01.01.12 Buchungen aus der Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung des Jahres 2011 enthalten.

Weiterhin wurden eindeutig zuzuordnende Einzahlungen, die zu Ertrag des Jahres 2013 führen, abgegrenzt.

Bei der Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 wurde festgestellt, dass die Rückbuchung der Passiven Rechnungsabgrenzung zum 1.1.11 nicht durchgeführt wurde. Der Ende 2011 ausgewiesene Betrag ist daher fehlerhaft. Die Rückbuchung erfolgte, da das Geschäftsjahr 2011 bereits abgeschlossen war, zum 1.1.12.

7.31 ANLAGE 002900 – HAUSHALTSVERMERK

Der Haushaltsvermerk für das Rechnungsjahr enthält die folgenden, für die Beurteilung etwaiger über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen, relevanten Inhalte:

Produktbezogene Budgets, die alle Sachkonten enthalten, werden den jeweiligen Fachbereichen / Referat in einer übergeordneten Budget-Ebene zugeordnet

Die Personalkosten und die Abschreibungen bilden jeweils ein separates Budget.

Die jeweiligen Grundschulen, die Feuerwehr und das Rohmelbad werden separat budgetiert.

Innerhalb eines Budgets gilt für Aufwendungen einschl. der Haushaltsreste die gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen bei entsprechenden Einzahlungen für Mehraufwendungen verwendet werden, die nicht als über- oder außerplanmäßig gelten, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Innerhalb eines Budgets dürfen Konten ohne Planansatz bebucht werden, ohne dass schon daraus über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen.

Die Investitionsansätze der Feuerwehr werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

7.32 ANLAGE 003000 – ÜBER- / AUßERPLANMÄßIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Einteilung in

von unwesentlicher Bedeutung (ErgHH und FinHH getrennt) — Gleichzeitig werden die Positionen dem Rat nochmals zur Kenntnis gegeben, soweit noch nicht erfolgt.

Eilentscheidungen (ErgHH und FinHH getrennt) — Gleichzeitig werden die Positionen dem Rat nochmals zur Kenntnis gegeben, soweit noch nicht erfolgt.

mit regulärer Ratszuständigkeit (ErgHH und FinHH getrennt) — Gleichzeitig werden die Positionen dem Rat nochmals zur Kenntnis gegeben, soweit noch nicht erfolgt.

Feststellung im Rahmen des Jahresabschlusses

	ausgewiesen in zusätzliche Budgetüberschreitung "Sonstiges"	rechnerisch notwendige üpl	Zuständigkeit
FB 1 Personal und Finanzen			
612100 Finanzen	-42.070,09		Rat 21.6.2012
553100 Friedhöfe	410,00		Haushaltssperre
111030 Familienbüro	1.400,00		Haushaltssperre
FB 2 Bildung und Service			
211100 Grundschulen	-3.404,59		Budgetrest 2011
116100 Feuerwehr	-28.393,51		Budgetrest 2011/ Mehreinnahmen aus 2012
FB 3 Hoch- und Tiefbau			
666000 Rohmelbad		-48.310,86	Rat/Jahresabschluss

Die Deckung war jeweils gewährleistet.

Feststellung überplanmäßiger Ausgaben im Finanzhaushalt

INV-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Zuständigkeit	genehmigt am
12-FB3-14	Grunderneuerung Bushaltestellen	13.700,00 €	VA mit Eilentscheidung	26.04.2012
12-FB2-15	Beschaffungen GS Bad Münder 150- 1.000 €	399,00 €	Bgm	12.07.2012
12-FB2-13	Beschaffungen KiTa Nienstedt 150- 1.000 €	38,00 €	Bgm	22.08.2012
2010-66-19	Erschl.-Beitrag Justus-von Liebig-Weg	3.763,89 €	Bgm	08.08.2012
12-FB2-27	Beschaffungen Familienbüro	1.400,00	Bgm	04.09.2012
12-FB1-10	Beschaffungen Friedhof 150-1.000 €	410,00	Bgm	25.09.2012
12-FB2-30	Anschaffungen Katastrophenschutz 150 -1.000 €	870,33 €	Bgm	19.12.2012
2009-66-13	Ausbau Allensteiner Straße	11.553,22 €	Rat	29.11.2012
11-R02-01	Ausbau Düstere Str./Klosterweg	19.969,90 €	Rat	29.11.2012
12-R02-01	Ausbau Düstere Str./Klosterweg	12.600,00 €	Rat	29.11.2012
11-R02-01	Ausbau Hochkampstr. Teil I	2.000,00 €	Rat	29.11.2012
11-FB3-03	Ausbau Laurentiusweg	15.800,00 €	Rat	29.11.2012
11-FB3-03	Ausbau Laurentiusweg	16.400,00 €	Rat	29.11.2012
2010-66-19	Ausbau Justus von Liebig-Weg	3.930,71 €	Rat	29.11.2012
12-R02-03	Ausbau Hochkampstr. Teil II	17.003,07 €	Rat	29.11.2012
12-FB2-29	Anschaffungen Katastrophenschutz	2.588,06 €	Bgm	10.12.2012
12-FB2-29	Anschaffungen Katastrophenschutz	3.147,22 €	Bgm	10.12.2012
12-FB1-10	Beschaffungen Friedhof 150 -1.000 €	700,00 €	Bgm	10.12.2012
12-FB2-19	Beschaffungen GS Hachmühlen 150-1.000 €	944,12 €	Bgm	13.12.2012
12-FB2-19	Beschaffungen GS Hachmühlen 150-1.000€	61,82 €	Bgm	18.12.2012
12-FB2-19	Beschaffungen GS Hachmühlen 150-1.000 €	1.495,38 €	Bgm	18.12.2012
12-FB1-05	Bechaffungen 150 - 1.000 €FD 1.10	344,65 €	Bgm	14.01.2013
11-FB2-09	Bschaffungen GS Bakede 150 -1.000 €	469,00 €	Bgm	04.02.2013
12-FB2-03	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen	4.859,87 €	Bgm	04.02.2013
12-FB2-03	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen	402,73 €	Bgm	04.02.2013
4271090	Steuerprüfung d. Finanzamt - Nachzahlung	42.070,09 €	Rat	21.06.2012

Die Deckung war jeweils gewährleistet.

Nachrichtlich: zusätzliche Ausgaben, die bedingt durch eine 100 % Förderung Dritter (Spenden u.ä.) rein rechtlich keine üpl. oder apl. darstellen

Invest-Nr.	Beschreibung	üpl	apl	Zustimmung vom	Deckung durch
2010-61-04	Anbau Schulsporthalle OT Hachmühlen		91,44	BGM 15.5.16	100 % Förderung
12-FB2-27	Beschaffungen Familienbüro 150 - 1.000		328,98 €	BGM 12.9.13	100 % Förderung
12-FB2-27	Beschaffungen Familienbüro 150-1.000 €		270,47 €	BGM 11.9.13	100 % Förderung
12-FB2-10	Beschaffungen Stadtjugendpflege	742,00		BGM 21.9.12	100 % Förderung
12-FB2-22	Beschaffungen GS Elmbeckhausen 150 - 1.000 €	1.940,53		BGM 8.11.12	100 % Förderung
12-FB3-15	Bewegungsgeräte Kurpark		10.970,00 €	Rat	100 % Förderung

7.33 ANLAGE 003100 – KOSTENDECKUNGSGRAD STÄDTISCHER EINRICHTUNGEN

Produkt 553100 Friedhöfe:

Aus der Betriebsabrechnung des Jahres 2012 für den Bereich „Friedhöfe" ergibt sich ein Defizit in Höhe von 68.082,94 €.

Dies entspricht einem Kostendeckungsgrad von 79,94 %.

Die Gebühren für die städt. Friedhöfe wurden zuletzt durch Satzungsänderung mit Wirkung vom 01.01.2011 an die Kostensituation angepasst.

Produkt 533100 Wasserversorgung:

Für den Bereich der Wasserversorgung durch die Wasserbeschaffungsverbände (WBV) Süntelwald und Mühlenbachtal obliegt der Stadt für die Ortsteile Flegessen, Klein Süntel und Hasperde sowie Hachmühlen und Brullsen die Veranlagung der Grundeigentümer zu Wasserbenutzungsgebühren.
Grundlage für die alle 3 Jahre durchzuführende Gebührenkalkulation ist der Einkaufspreis, den die Stadt für die Zähler und das Wasser an die Verbände zahlt. Die Zählermiete wird 1:1 an die Einwohner weitergegeben, das Wasser mit 1,02 €/m³ (Süntelwald) und 1,10 €/ m³ (Mühlbachtal) eingekauft. Die Gebühr erhöht sich für die Bürger durch Kosten, die bei der Stadt entstehen. Alle Beträge sind netto dargestellt.

Die Gebührensätze betragen für das Jahr 2012:

- für WBV Süntelwald
1,05 €/m³
1,02 € monatliche Zählergebühr

- für WBV Mühlenbachtal
1,21 €/m³
1.53 € monatliche Zählergebühr.

Produkt 538100 Abwasserbeseitigung:

Für das Jahr 2012 sind im gesamten Stadtgebiet 818.121 m³ Schmutzwassergebühren abgerechnet worden.
Die Gebührenkalkulation für den Nachkalkulationszeitraum von 2009-2011 sowie die Neukalkulkulation 2012 bis 2014 wurde von der OEWA durchgeführt. Hierbei wurde, aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts, ein anderer Verteilungschlüssel angewendet, was zu einer Senkung der Niederschlagswassergebühren von 0,60 € auf 0,58 € führte. Die Schmutzwassergebühren stiegen leicht an von 2,82 €/m³ auf 2,86 €/m³.
Die Neukalkulation für die Gebühren ab 1.1.12 wurde in der Ratssitzung am 20.12.2011 beschlossen.

Das Produkt Abwasserbeseitigung schließt am Jahresende 2012 -unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- mit einem Überschuss in Höhe von 244.238,40 € ab.

7.34 ANLAGE 003200 – ANLAGENÜBERSICHT

Anlagevermögen [1)2)]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro- +	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro- -	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro- +/-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro- -	Auflösungen[3)] - Euro - -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro- +	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12 des Haushalts-jahres -Euro-	am 31.12 des Vorjahres -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**3.466.893,00 €**	**58.471,32 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**3.378.605,51 €**	**-2.294.441,64 €**	**-105.086,98 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**-2.399.528,62 €**	**979.076,89 €**	**1.172.451,36 €**
1.2 Lizenzen	106.107,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	106.107,40 €	-88.581,29 €	-9.113,47 €	0,00 €	0,00 €	-97.694,76 €	8.412,64 €	17.526,11 €
1.3 Ähnliche Rechte	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	0,00 €	- €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.240.565,60 €	-88.287,49 €	0,00 €	0,00 €	3.152.278,11 €	-2.173.785,36 €	-87.960,33 €	0,00 €	0,00 €	-2.261.745,69 €	890.532,42 €	1.066.780,24 €
1.5 aktivierter Umstellungsaufwand	120.220,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	120.220,00 €	-32.074,99 €	-8.013,18 €	0,00 €	0,00 €	-40.088,17 €	80.131,83 €	88.145,01 €
1.6 sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	- €	- €	0,00 €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	0,00 €	- €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	**114.679.554,67 €**	**470.169,50 €**	**-92.731,63 €**	**0,00 €**	**115.056.992,54 €**	**-34.687.035,29 €**	**-2.237.629,01 €**	**11.561,74 €**	**0,00 €**	**-36.913.102,56 €**	**78.143.889,98 €**	**79.992.519,38 €**
2.1 unbebaute Grundstücke	6.341.812,20 €	11.535,34 €	-77.706,66 €	0,00 €	6.275.640,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.275.640,88 €	6.341.812,20 €
2.2. bebaute Grundstücke	26.017.592,10 €	13.115,07 €	-780,00 €	36.358,41 €	26.066.285,58 €	-8.895.014,11 €	-306.799,74 €	0,00 €	0,00 €	-9.201.813,85 €	16.864.471,73 €	17.122.577,99 €
2.3. Infrastrukturvermögen	70.762.103,81 €	34.437,96 €	0,00 €	289.058,55 €	71.085.600,32 €	-19.696.458,82 €	-1.590.098,34 €	0,00 €	0,00 €	-21.286.557,16 €	49.799.043,16 €	51.065.644,99 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.763.044,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.763.044,21 €	-1.281.334,23 €	-35.719,88 €	0,00 €	0,00 €	-1.317.054,11 €	445.990,10 €	481.709,98 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.728.211,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.728.211,47 €	-596.252,11 €	-17.274,73 €	0,00 €	0,00 €	-613.526,84 €	1.114.684,63 €	1.131.959,36 €
2.6. Maschinen und technische anlagen, Fahrzeuge	3.030.907,13 €	33.556,99 €	-12.337,34 €	0,00 €	3.052.126,78 €	-2.121.755,81 €	-129.583,17 €	9.972,25 €	0,00 €	-2.241.366,73 €	810.760,05 €	909.151,32 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3.109.213,11 €	97.316,56 €	-1.907,63 €	0,00 €	3.204.622,04 €	-2.096.220,21 €	-158.153,15 €	1.589,49 €	0,00 €	-2.252.783,87 €	951.838,17 €	1.012.992,90 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.926.670,64 €	280.207,58 €	0,00 €	-325.416,96 €	1.881.461,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.881.461,26 €	1.926.670,64 €

3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	325.410,51 €	10.885,68 €	- 5.231,35 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	331.064,84 €	325.133,18 €
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	51.037,94 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	51.037,94 €	51.037,94 €
3.2 Beteiligungen	112.732,19 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	112.732,19 €	112.454,86 €
3.4 Ausleihungen	63.038,14 €	- €	- 5.231,35 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	57.806,79 €	63.038,14 €
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	98.602,24 €	10.885,68 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	109.487,92 €	98.602,24 €
insgesamt	118.471.858,18 €	539.526,50 €	-97.962,98 €	0,00 €	118.435.598,05 €	-36.981.476,93 €	-2.342.715,99 €	11.561,74 €	0,00 €	-39.312.631,18 €	79.454.031,71 €	81.490.103,92 €

7.35 ANLAGE 003300 – SCHULDENÜBERSICHT

	Stand 31.12. Haushaltsjahr	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Stand 31.12. Vorjahr	mehr/weniger (-)
1 Geldschulden	-30.714.538,35	-20.090.801,68	-1.257.695,38	-9.366.041,29	-36.097.393,53	-5.382.855,18
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-10.814.538,35	-190.801,68	-1.257.695,38	-9.366.041,29	-10.797.393,53	17.144,82
1.3 Liquiditätskredite	-19.900.000,00	-19.900.000,00	0,00	0,00	-25.300.000,00	-5.400.000,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-3.459,99	-3.459,99	0,00	0,00	-17.298,63	-13.838,64
3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-609.143,60	-609.143,60	0,00	0,00	-1.228.487,19	-619.343,59
4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.306,87	-166.306,87
5 Sonstige Verbindlichkeiten	-111.584,36	-111.584,36			-157.998,80	-46.414,44
Schulden insgesamt	-31.438.726,30	-20.814.989,63	-1.257.695,38	-9.366.041,29	-37.667.485,02	-6.228.758,72

7.36 ANLAGE 003400 – FORDERUNGSÜBERSICHT

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen [1]	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.461.601,60 €	1.391.951,05 €	17.680,37 €	51.970,18 €	1.159.766,02 €	301.835,58 €
2. Forderungen aus Transferleistungen	548,46 €	- 38.805,96 €	13.647,19 €	25.707,22 €	166.306,87 €	- 165.758,42 €
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	12.363.875,47 €	12.363.875,47 €	- €	- €	17.343.621,31 €	- 4.979.745,84 €
Summe aller Forderungen	13.826.025,52 €	13.717.020,56 €	31.327,56 €	77.677,40 €	18.669.694,20 €	- 4.843.668,68 €

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Anlage 0003500 - Beschlussverfahren und Bekanntmachung

Aufstellung des Jahresabschlusses:

Zur Erstellung des Jahresabschlusses wurden diverse Telefonkonferenzen mit der KDO durchgeführt und ein Workshop Vorort durchgeführt. Der Jahresabschluss wurde zum 31.7.2017 erstellt. Die Frist des § 129 (1) NKomVG konnte nicht eingehalten werden.

Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit:

Der Bürgermeister hat am 01.08.2017 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. Die entsprechende Erklärung liegt den Anlagen bei.

Schlussbericht der Rechnungsprüfung, Stellungnahme:

Der Bürgermeister legt die Abschlüsse unverzüglich der Vertretung mit dem jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht vor.

Die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses ist in der Zeit vom 24.09.2019 bis 04.03.2020 (mit Unterbrechungen) erfolgt. Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung und die Stellungnahme zu diesem Bericht sind den Anlagen beigefügt.

Ratsbeschluss über den Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters:

Der Rat beschließt über die Abschlüsse und die Entlastung des Bürgermeisters bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt. Wird die Entlastung verweigert oder wird sie mit Einschränkungen ausgesprochen, so sind dafür Gründe anzugeben.

Die Frist des § 129 (1) NKomVG konnte nicht eingehalten werden.

Der Wortlaut des Ratsbeschlusses wird den Anlagen beigefügt.

Mitteilung an die Kommunalaufsicht, Bekanntmachung, Auslegung:

Die Ratsbeschlüsse über die Abschlüsse und die Entlastung des Bürgermeisters sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung sind der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht und der konsolidierte Gesamtabschluss mit dem Konsolidierungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Wortlaut der Mitteilung an die Kommunalaufsicht und der öffentlichen Bekanntmachung wird den Anlagen beigefügt.

Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 1. bis 8. Februar 2021 im Rathaus, Zimmer 4, Obertorstr. 1, 31848 Bad Münder.

Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister:

Feststellungsvermerk

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses der Stadt Bad Münder am Deister für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der zur Zeit geltenden Fassung festgestellt.

Bad Münder, den 1.8.2017

(Buttner)
Bürgermeister

Schlussbericht der Rechnungsprüfung:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung liegt mit Prüfungsbericht vom 4.3.20 vor.

Ratsbeschluss über den Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters:

Der Rat hat die erforderlichen Beschlüsse im Dezember 2021 im Umlaufverfahren gefasst.

Mitteilung an die Kommunalaufsicht:

Die Mitteilung an die Kommunalaufsicht ist mit Bericht vom 28.1.2021 erfolgt.

Öffentliche Bekanntmachung:

Die öffentliche Bekanntmachung ist am 28.1.2021 erfolgt.